

Amtsblatt

für die Gemeinde Zeuthen

Zeuthen, 25. Oktober 2016 | Nummer 6/2016 | 13. Jahrgang

Herausgeber: Gemeinde Zeuthen

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

- Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Hauptausschusses der Gemeinde Zeuthen vom 22.09.2016 und der Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen vom 12.10.2016Seite 2
- Mitteilung des Sachgebietes Tiefbau: Erneuerung der StraßenbeleuchtungSeite 3
- Aufforderung zur Anmeldung zum Schulbesuch in der Gemeinde ZeuthenSeite 3

Nichtamtlicher Teil

Aus der Gemeindeverwaltung

- Das Amt für Ortsentwicklung informiert über aktuelle Baumaßnahmen im GemeindegebietSeite 4
- Sporthalle der Grundschule am Wald bleibt bis auf weiteres geschlossenSeite 5
- Informationen aus dem Rathaus: Schließzeit in den WeihnachtsferienSeite 5
- Zeuthen eröffnet sein Bürgerhaus, ehemals Güterboden am S-BahnhofSeite 6
- Gartenabfälle gehören nicht in den Wald.....Seite 7
- Zeuthener entdecken ihre Gemeinde – Fotokalender 2017.....Seite 7
- Die Nacht ist zum Schlafen da – Hinweise zu den Themen Nachtruhe und Feuerwerk.....Seite 8
- Dauerbrenner: Sozialer WohnungsbauSeite 8
- Niveaufreie Bahnquerung am Bahnübergang Forstweg: Gemeinde Zeuthen setzt sich für Tunnel ein.....Seite 9
- „Stolperfallen“ in Zeuthen – Eine Betrachtung der Fuß- und RadwegeSeite 9
- Zeuthen ist fit! – Rückblick auf das Fest der Gesundheit.....Seite 10
- Kinder für Geschichten begeistern – Der 13. Vorlesetag in Zeuthen.....Seite 13
- Aufruf Internationaler Tag des Ehrenamtes.....Seite 14
- Zeuthener absolvierte erfolgreich den Jungfrauenmarathon in InterlakenSeite 14
- Ausblick auf die Adventszeit: Weihnachtsmarkt, Adventsmarkt im Hort, Seniorenweihnachtsfeier.....Seite 15
- Vormerken: Neujahrskonzert.....Seite 15

Aus den nachgeordneten Einrichtungen

- Bei uns sind Ihre Kinder gut aufgehoben – die Sozialarbeiter stellen sich vorSeite 16
- Erfolgreicher Start in das neue Schuljahr 2016/2017.....Seite 17
- In Paulas Tagebuch geblättert.....Seite 18
 - Maskenprojekt des Fachbereichs Kunst
 - Schüler zu Gast bei Forschern und Wissenschaftlern in Greifswald
 - Sängerin Elif zu Gast an der PAULA
- In Paulas Fahrtenbuch geblättertSeite 19
 - Blossin-Schlüsselerlebnisse für die 8. Jahrgangsstufe
 - Wundervolles Dresden
 - Schottlandfahrt
 - Kurzbesuch mit Langzeitwirkung
- Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert.....Seite 22

Weitere Informationen

- Polizei informiert: Vorsicht! Erhöhte Einbruchgefahr.....Seite 24

Impressum Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen

Das „Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen“ erscheint nach Bedarf in einer Auflage von 6500 Exemplaren. Es wird an die Haushalte der Gemeinde Zeuthen verteilt und außerdem im Rathaus, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen, ausgelegt und ist dort zu den Sprechzeiten kostenlos erhältlich.

– Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil des Amtsblattes:
Die Bürgermeisterin der Gemeinde Zeuthen, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen, Tel.: (033762) 753-0, Fax: (033762) 753-575

– Amtlicher Teil –

Beschlüsse

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen vom 12.10.2016

Beschluss-Nr.: BV-058/2016
Beschluss-Tag: 12.10.2016
Einreicher: Einreicher: Fraktion GRÜNE/FDP, Fraktion der CDU, Fraktion BfZ, Fraktion DIE LINKE

Betreff: Ausschuss zur Untersuchung „Sperrung Turnhalle“

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt:

1. Gem. § 43 I BbgKVerf bildet die Gemeindevertretung zur Kontrolle der Verwaltung einen Ausschuss für die Untersuchung des Vorgangs „Sperrung Grundschul-Turnhalle“.
2. Der Ausschuss trägt den Titel „Ausschuss zur Untersuchung der Sperrung der Grundschul-Turnhalle“.
3. Der Ausschuss soll der Gemeindevertretung in jeder Sitzung einen Zwischenbericht geben.
4. Empfehlungen und Kriterien für die Sichtung und Überwachung der eigenen Gebäude in der Kommune zu finden.

Beschluss-Nr.: BV-049/2016
Beschluss-Tag: 12.10.2016
Einreicher: Einreicher: Bürgermeisterin, Amt für Finanzverwaltung

Betreff: Ausübung der Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Satz 3 UStG

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt die Ausübung der Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Satz 3 UStG durch die Bürgermeisterin bis zum 31.12.2016, um bis zum 31.12.2020 die Leistungen der Gemeinde Zeuthen zu analysieren und auf etwaige Umsatzsteuerpflicht zu prüfen, die Möglichkeiten des Vorsteuerabzuges zu betrachten und bei allen zukünftigen Entscheidungen die Vor- und Nachteile einer etwaigen Umsatzsteuerpflicht abzuwägen.

Beschluss-Nr.: BV-054/2016
Beschluss-Tag: 12.10.2016
Einreicher: Einreicher: Bürgermeisterin, Amt für Kinder, Schule, Soziales und Vereine

Betreff: Beschluss über die Erteilung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Jahr 2016 für Planerleistungen Kitaneubau Miersdorf

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen beschließt eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 300.000,00 € im

Haushaltsjahr 2016 für die Investitionsmaßnahme Planung und Bau einer Kindertagesstätte (Produktkonto: 36502.7851000). Die Deckung erfolgt aus der Verpflichtungsermächtigung im Produkt 54601.7852000 Planung und Bau eines P+R Parkplatzes am Güterboden. Es sollen die Leistungsphasen 1-4 mit Option 5-9, vorbehaltlich der Haushaltsmittel vergeben werden.

Beschluss-Nr.: BV-055/2016
Beschluss-Tag: 12.10.2016
Einreicher: Einreicher: Bürgermeisterin, Amt für Ortsentwicklung

Betreff: Vergabe Straßenreinigung 2017

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen beschließt die Auftragsvergabe für die Leistung Straßenreinigung im Zeitraum vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017 an das Unternehmen Stadtreiniger.com zum Angebotspreis von 119.142,51 €.

Beschluss-Nr.: BV-056/2016
Beschluss-Tag: 12.10.2016
Einreicher: Einreicher: Bürgermeisterin

Betreff: Beschluss zur Abstimmung in der MAWV-Sitzung am 13.10.2016 zur Satzung „3. Änderungssatzung zur Wasserversorgungsgebührensatzung des MAWV (DS 04/26/16)“

Beschlussvorschlag:

Der Vertreter der Gemeinde Zeuthen wird beauftragt, in der MAWV-Verbandsversammlung am 13.10.2016, dem Beschluss zur Satzungsänderung „3. Änderungssatzung zur Wasserversorgungsgebührensatzung des MAWV (DS 04/26/16)“ dagegen zu stimmen.

Beschluss-Nr.: BV-057/2016
Beschluss-Tag: 12.10.2016
Einreicher: Einreicher: Bürgermeisterin

Betreff: Beschluss zur Abstimmung in der MAWV-Sitzung am 13.10.2016 zur Satzung „4. Änderungssatzung zur Schmutzwassergebührensatzung des MAWV (DS 04/27/16)“

Beschlussvorschlag:

Der Vertreter der Gemeinde Zeuthen wird beauftragt, in der MAWV-Verbandsversammlung am 13.10.2016, dem Beschluss zur Satzungsänderung „4. Änderungssatzung zur Schmutzwassergebührensatzung des MAWV (DS 04/27/16)“ dagegen zu zustimmen.

– Amtlicher Teil –

Mitteilung des Sachgebietes Tiefbau – Erneuerung der Straßenbeleuchtung

Hiermit möchten wir bekannt geben, dass die Gemeinde Zeuthen die Straßenbeleuchtung in der Birkenallee sowie in der Wilhelmshavener Straße erneuern und verbessern wird.

Die Notwendigkeit zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung ergibt sich aus dem schlechten technischen Zustand der vorhandenen Beleuchtungsanlagen. Die Elemente der Anlagen sind in einem schlechten Bauzustand und die lichttechnische Ausstattung entspricht nicht mehr den geltenden Regelwerken und Erfordernissen. Die Ausleuchtung des öffentlichen Straßenlandes ist unzureichend.

Für die Erneuerung und Verbesserung der Straßenbeleuchtung werden gemäß Kommunalabgabengesetz des Landes Brandenburg und der Straßenbaubeitragsatzung der Gemeinde Zeuthen Ausbaubeiträge erhoben.

Die Arbeiten werden voraussichtlich im III./IV. Quartal ausgeführt.

*Gemeinde Zeuthen
Amt für Ortsentwicklung*

Aufforderung zur Anmeldung zum Schulbesuch in der Gemeinde Zeuthen

Gemäß § 37 Abs. 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG) beginnt für Kinder, die bis zum 30. September 2017 das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August die Schulpflicht. Die Einschulungsfeier findet am Samstag, dem 02. September 2017 statt.

Der 1. Unterrichtstag des Schuljahres 2017/2018 ist der 04. September 2017. Kinder, die zwischen dem 1. Oktober und dem 31. Dezember das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres gemäß § 37 Abs. 4 BbgSchulG in die Schule aufgenommen werden, wenn sie zweifelsfrei als schulreif anzusehen sind. In begründeten Ausnahmefällen gilt das auch für Kinder, die nach dem 31. Dezember, jedoch vor dem 01. August des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden.

Sie werden hiermit aufgefordert, Ihr schulpflichtig werdendes Kind bei der zuständigen **Grundschule am Wald Zeuthen, Forstallee 66, im Schulbüro anzumelden und persönlich vorzustellen.**

Die Anmeldung der betreffenden Kinder erfolgt in diesem Jahr:

Anmeldemöglichkeit: (im November/Dezember 2016)

Dienstag,	den 22.11.2016	von 15.00-18.00 Uhr,
Mittwoch,	den 23.11.2016	von 15.00-19.00 Uhr,
Donnerstag,	den 24.11.2016	von 15.00-18.00 Uhr,
Dienstag,	den 29.11.2016	von 15.00-18.00 Uhr,
Mittwoch,	den 30.11.2016	von 15.00-19.00 Uhr,
Donnerstag,	den 01.12.2016	von 15.00-18.00 Uhr

Zusatztermin nur mit telefonischer Voranmeldung:

(im Februar 2017)

Mittwoch,	den 22.02.2017	von 15.00-18.00 Uhr
-----------	----------------	---------------------

Zur Anmeldung sind die **Geburtsurkunde** des Kindes (bzw. das Familienstammbuch), der **Personalausweis** der Eltern sowie die **Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsanalyse** vorzulegen.

*gez. C. Schleifring
Schulleiterin*

– Ende des amtlichen Teils –

Aus der Gemeindeverwaltung

Das Amt für Ortsentwicklung informiert über aktuelle Baumaßnahmen im Gemeindegebiet

Anbau Feuerwehrgerätehaus Löschzug Zeuthen

Die Baumaßnahme wurde am 02. September 2016 von der Bauaufsicht zur Nutzung freigegeben und ist in Nutzung gegangen.

Brücke Dorfaue (Siegertplatz)

Die Arbeiten werden Ende Oktober abgeschlossen.

Bauliche Instandsetzung Ebbegraben abstromig Forstallee

Die Arbeiten zur baulichen Instandsetzung des Ebbegrabens im Bereich zwischen Forstallee und Grenzstraße haben am 17. Oktober 2016 begonnen. Die Baustelleneinrichtung erfolgte auf der nördlichen Straßenseite der Birkenstraße. Die dort befindlichen Mulden werden gesichert, temporär verfüllt und nach Rückbau der Baustelleneinrichtung wieder hergestellt. Die Zufahrten zu den Grundstücken werden gewährleistet. Das bauausführende Unternehmen ist die GaLaBau Feind GmbH. Der Bauzeitraum beträgt ca. fünf Wochen. Für eventuell auftretende Behinderungen und Einschränkungen im Bereich der Birkenstraße bitten wir hiermit im Namen aller am Bau Beteiligten um Verständnis.

Falkenhorst 3. Bauabschnitt

Im Rosengang, Jasminweg, Am Fliederbusch und in der Narzissenallee konnten die Bauarbeiten nicht wie geplant durchgeführt werden, da die Müllabfuhr nach Aussage des SBAZV nach dem erfolgtem Straßenbau nicht ohne Wendemöglichkeiten erfolgen kann. Es werden nun folgende Lösungen geprüft, sodass das Vergabeverfahren der Bauleistungen zum Jahresende eröffnet werden könnte.

Für den Rosengang sind die Bemühungen der Gemeinde zur Schaffung einer Wendemöglichkeit für die Müllfahrzeuge noch nicht abgeschlossen.

Für den Jasminweg, Am Fliederbusch und die Narzissenallee kann der provisorisch hergestellte Verbindungsweg in der Gemarkung Wildau, gemäß dem abgeschlossenen Pachtvertrag zwischen der Gemeinde und den Grundstückseigentümern, durch die Müllfahrzeuge für eine Umfahrung genutzt werden.

Information über Arbeiten im Gemeindewald

Aktuell werden in den Waldflächen beidseits der Miersdorfer Chaussee (Forstweg / Elbestraße) sowie am Hankelweg Waldpflegearbeiten durchgeführt. Es wird das Kronenmaterial aufgearbeitet. Außerdem wird auf Teilflächen die spätblühende Traubenkirsche gerodet und im Waldstück am Hankelweg eine Unterpflanzung mit Laubbäumen vorbereitet und durchgeführt. Im Auftrag der Gemeinde ist die Fa. Tschuschke tätig. Betreut wird die Maßnahme durch das Ingenieurbüro Naturepen - Büro für Forst und Landschaft. Die betreffenden Waldbereiche sollten während der Durchführung der Maßnahmen nicht begangen werden.

Baumaßnahmen in der Heinrich-Heine-Straße

Die Arbeiten im Auftrag des MAWV zur Verlegung der Trink- und Schmutzwasserleitung sind soweit abgeschlossen. Es erfolgt noch der Rückbau der Pumpstation und der Deckenschluss bis Höhe Einmündung Haus-Nr. 49. Die Straßenausbauarbeiten haben begonnen. Die Ausführungsplanung zum Straßenbau der Heinrich-Heine-Straße entspricht der in der Anliegerversammlung vorgestellten Entwurfsplanung. Der Ausbau umfasst:

- Neubau der Fahrbahn
- Bau eines einseitigen Gehweges und der Grundstückszufahrten
- Errichtung von Einrichtungen zur Regenwasserableitung
- Erneuerung der Straßenbeleuchtung
- Anlegen von Grünstreifen
- Neuanlage und Befestigung des Parkplatzes vor der Kita
- Errichtung weiterer Parkflächen im östlichen Seitenbereich der Kita
- Errichtung von beidseitig jeweils zwei Bushaltepunkten in Abstimmung mit dem RVS

Die Parkflächen vor den Haus-Nr. 48 a-c werden ebenfalls neu errichtet. Sie werden in Lage und Höhe an die neue Straßengradiente angepasst. Während der Bauzeit werden die Nutzer der dortigen Stellplätze gebeten, ihre Fahrzeuge in den Notparkplätzen der Stichstraßen bzw. in dem eingezäunten und beräumten Grünflächenbereich hinter der Pumpstation mit Zufahrt von der Maxim-Gorki-Straße zu nutzen. Einer

Nutzung von Teilen des Netto-Parkplatzes für die betroffenen Anlieger wurde durch die Grundstücksverwaltung des Netto-Marktes nicht zugestimmt. In den Bereichen vor den Haus-Nr. 47 a-d und 49 a-d werden die Gehwege und die Straßenbeleuchtung erneuert, die Dachentwässerung in den Innenhofbereich bzw. in die Grünfläche geleitet und jeweils bis zu 5 Parkflächen zusätzlich errichtet. Diese Straßenbaumaßnahmen sind Bauleistungen, die im Auftrag der Wohnungsverwaltung erbracht werden. Vor den Haus-Nr. 32 – 37 werden die Fahrbahn, der Gehweg, die Regenwasserableitung sowie die Straßenbeleuchtung erneuert. Zusätzlich werden Parkflächen geschaffen. Auch diese Bauleistungen werden im Auftrag der Wohnungsverwaltung erbracht. Bauzeitraum hierfür ist 2018.

Für 2016 ist geplant die Bauleistung von der Einmündung Schillerstraße bis zur Einmündung der Stichstraße zu den Haus-Nr. 49 a-d auszuführen. In 2017 erfolgt dann der Weiterbau bis zur Einmündung Seestraße und die Errichtung des Parkplatzes im Bereich der Kita. Die in der Anliegerversammlung von Bürgern vorgeschlagene Verschiebung der geplanten Straßenquerung im Bereich der Seniorenresidenz in westliche Richtung wurde geprüft, jedoch auf Grund der dortigen unübersichtlichen Örtlichkeit (Parkflächen der PKWs) nicht umgesetzt. Dem Einrichten eines Fußgängerüberweges (Zebrastrifen) in diesem Bereich wurde durch die Straßenverkehrsbehörde nicht entsprochen, da das dazu notwendige Verkehrsaufkommen an Fußgängern und Kraftfahrzeugen pro Stunde nicht erreicht wird. Die Gemeinde Zeuthen wird jedoch das Verkehrsaufkommen nach Fertigstellung der Heinrich-Heine-Straße nochmals überprüfen.

Die Ausführungsplanung zum Straßenausbau der Heinrich-Heine-Straße ist auf der Internetseite der Gemeinde Zeuthen veröffentlicht und im Amt für Ortsentwicklung einsehbar. Das bauausführende Unternehmen für den Straßenbau ist die Tief- und Leitungsbau GmbH H. Burisch. Da die Baumaßnahmen zur Erneuerung der Trinkwasser- und Schmutzwasserleitung in der Heinrich-Heine-Straße, die im Auftrag des MAWV durchgeführt werden, noch nicht beendet sind, kann es zu einer

doppelten Belastung der Anlieger kommen. Wir hoffen, dass durch die Baumaßnahmen für alle Beteiligten möglichst wenig Probleme erzeugt werden und bitten im Namen aller am Bau Beteiligten für eventuell auftretende Erschwernisse und Behinderungen um Verständnis.

Amt für Ortsentwicklung

Information aus dem Rathaus Zeuthen: Schließzeit in den Weihnachtsferien

Das Rathaus Zeuthen bleibt vom 27. Dezember bis 30. Dezember geschlossen. Die Mitarbeiter stehen ab dem 2. Januar wieder zu den regulä-

ren Sprechzeiten zur Verfügung.

*SB Presse-,
Öffentlichkeitsarbeit & Kultur*

Sporthalle der Grundschule am Wald bleibt bis auf weiteres geschlossen

SACHVERSTÄNDIGER FÜR SCHÄDEN AN GEBÄUDEN BESTÄTIGT SCHWERWIEGENDEN SCHADEN IN DER DACHKONSTRUKTION – SICHERHEIT HAT OBERSTE PRIORITÄT

» Vor mehr als 20 Jahren wurde die Grundschule am Wald mit Sporthalle errichtet. Die Dachkonstruktion der Sporthalle besteht aus Holz-Fachwerkbindern, die auf Stahlbetonstützen abgesetzt sind. Auf Grund eines festgestellten Schadens an der Dachkonstruktion musste die Halle am 4. Oktober 2016 gesperrt werden. Grund hierfür sind Feuchteschäden an Fachwerkbindern.

Nach einer Kontrolle der Anlage wurde im Februar 2016 ein Ingenieurbüro für Baustatik und Konstruktion damit beauftragt, die festgestellten Feuchteschäden an den Fachwerkbindern der Sporthalle zu begutachten. „Es wurden Schäden im Kopfbereich der Untergurte festgestellt. Offensichtlich war durch ablaufendes Wasser andauernd Feuchtigkeit in das Hirnholz der Untergurte eingedrungen. Diese Feuchtigkeit hat im Laufe der Zeit zu einer Zerstörung des Holzes geführt.“ Die Überprüfung der Auflagerpunkte der Binder auf der Innenseite der Halle durch eine Zimmerei ergab, dass die Untergurte im Auflagerbereich offensichtlich tragfähig sind und die Lasteinleitung in die Stützen gewährleisten. In einem Gutachten vom August 2016 steht: „Es bestehen zum derzeitigen Zeitpunkt keine Bedenken in Bezug auf die Standsicherheit des Dachtragwerks der Sporthalle.“ Hingewiesen wurde allerdings darauf, dass es bei höherer Belastung, z. B. Schneeaufhäufungen zu Folgeschäden im Bereich der Dachüberstände kommen kann. Daraufhin wurde im September 2016 ein Architekt und Sachverständiger für Schäden an Gebäu-

den, Wärmeschutz, Feuchteschutz und Abdichtungen hinzugezogen, der die Schadenursache bestätigen konnte. Er schreibt: „Ein ohne Kraftaufwand herausgelöstes Holzteil zeigt einen Befall durch holzzerstörende Pilze.“ Dieser Pilz ist im Innern des Balkens gewachsen und deshalb von außen nicht zu erkennen. Das Ergebnis des Gutachtens des Sachverständigen lautet folgendermaßen: „Die Beurteilung zur Art der Sicherungsmaßnahmen und der Instandsetzung kann nur durch einen Tragwerksplaner erfolgen, der die weiteren Schritte festlegt. Auf die Dringlichkeit der Sicherungsmaßnahmen wird hier besonders hingewiesen. Aus meiner Sicht ist aufgrund des vorgefundenen Schadensbildes Gefahr in Verzug.“

„Gefahr im Verzug“ ist eine Begrifflichkeit aus dem Verfahrensrecht, welche die zuständige Behörde zum umgehenden Handeln auffordert. Der Schulträger, die Gemeinde Zeuthen, wurde damit befähigt, schnellstmöglich zu handeln, ohne bestimmte Formalitäten bzw. Regularien, wie öffentliche Ausschreibungen, einzuhalten. Ein Spezialist auf dem Gebiet Schäden an Gebäuden, gleichzeitig auch Tragwerksplaner, konnte mit der umfangreichen Begutachtung beauftragt werden. Bei einem Vor-Ort-Termin am 4. Oktober 2016 entschied dieser Gutachter von der Sachverständigen-gesellschaft für ganzheitliche Analyse mbH gemeinsam mit der Materialprüfanstalt, dem Schulträger und der Schulleitung, dass die Halle ab sofort zu sperren ist. Die Begutachtung hat ergeben, dass rechnerisch die Standsi-

cherheit der Halle nicht mehr nachweisbar ist. Das aktuelle Schadensausmaß ist größer als bisher vermutet. Aktuell besteht keine Einsturzgefahr. Es folgt nun eine eingehende Untersuchung der gesamten Dachkonstruktion. Das Gutachten wird Ende November/Anfang Dezember erwartet, auf dessen Basis ein Sanierungskonzept erstellt und die Kosten ermittelt werden können. Bestandteil dieses Konzeptes werden auch Wintersicherungsmaßnahmen bei zu erwartenden Schneelasten sein.

Die Schulleitung erarbeitet gemeinsam mit der Gemeinde Zeuthen aktuell einen „Notfallplan“ zur Durchführung des Schulsports. Es werden Ausweichmöglichkeiten, wie u. a. die Mehrzweckhalle des Sport- und Kulturzentrums und das Atrium der Kita „Kleine Waldgeister“ sowie eine mögliche Aufteilung des Schulsportes geprüft. Weiterhin sind Angebote für eine beheizbare Tragluft-halle angefordert. Sobald konkrete Lösungen gefunden wurden, werden die Eltern informiert.

Weiterhin hat die Gemeinde Zeuthen die umliegenden Kommunen angeschrieben und um Unterstützung für den Vereinssport sowie die Durchführung etablierter Sportveranstaltungen gebeten.

Die Gemeinde wird alles dafür tun, um schnellstmöglich die erforderlichen Sanierungsarbeiten durchzuführen und zwischenzeitlich Alternativen für sportliche Betätigungen zu finden. Aktuelle Informationen über den weiteren Verlauf werden auf der Webseite der Gemeinde Zeuthen veröffentlicht.

*Beate Burgschweiger
Bürgermeisterin*

Denkmäler erzählen Geschichte, sind prägnant und überaus ortsbildprägend

ERÖFFNUNG DES BÜRGERHAUSES AM S-BAHNHOF ZEUTHEN, EHEMALS GÜTERBODEN

» Zeuthen ist um ein Schmuckstück reicher. Der ehemalige Güterboden bzw. -schuppen wurde im vergangenen Jahr im Rahmen des Denkmalschutzes komplett saniert und umgebaut. Das Gebäude und dessen Umfeld, das Anfang November fertiggestellt wird, erstrahlt nun in neuem Glanz. Das neue Bürgerhaus wird zukünftig ein Kommunikationsmittelpunkt für Zeuthen sein und damit das Bahnhofsumfeld aufwerten. Neben Sitzungen der Gemeindevertretung und Bürgersprechstunden wird das Haus auch den Zeuthener Bürgern und Vereinen als Treffpunkt sowie für Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Darüber hinaus werden die Zeuthener Ortschronisten zukünftig hier ihre Wirkungsstätte haben, um hier u. a. zu recherchieren und Ausstellungen zu konzipieren, die zukünftig auch in den gegenüberliegenden Räumen in der Goethestraße präsentiert werden.

Ein Blick in die Vergangenheit

(Quellen: Untere Denkmalschutzbehörde, Heimatfreunde Zeuthen e. V.)

Im Dezember 1866 ging die eingleisig ausgebaute Eisenbahnstrecke von Berlin nach Görlitz vollständig in Betrieb. Die ersten Bahnhöfe in der Region waren Grünau, Königs Wusterhausen und Halbe. Um 1870 begann sich im Berliner Südosten der Ausflugsverkehr zu entwickeln. Infolge dessen entstanden 1873/74 an der Strecke Königs Wusterhausen die Bahnhöfe Neuer Krug (später Schöneweide), Adlershof/Altglienicke, Schmöckwitz (jetzt Eichwalde) und Hankels Ablage-Zeuthen mit einer kleinen Fachwerk-Wartehalle. Seit Beginn der 1890er Jahre verhandelte die



Foto: Gemeinde Zeuthen

Auf dem Vorplatz werden die historischen Pflastersteine wieder eingebracht. Neben kleinen Erholungszonen werden Fahrradständer sowie PKW-Parkplätze errichtet.

Gemeinde mit der Eisenbahnverwaltung um den Neubau eines Bahnhofes in Zeuthen. Am 1. November 1897 wurde der bis heute im Wesentlichen erhaltene, nach Entwürfen der Königlichen Eisenbahn-Bau-Betriebsinspektion errichtete Neubau des Vorortverkehrs-Bahnhofs Zeuthen für den Personen- und Wagenladungs-Güterverkehr eröffnet. Zeitgleich entstanden der östliche Abschnitt des Personentunnels zur Unterquerung von damals zwei Gleisen und ein kleiner Güterschuppen. 1907 erweiterte man den Güterschuppen um das Dreifache und vergrößerte die Güteranlage. 1949/50 erfolgte in Vorbereitung der Verlängerung der S-Bahn bis Königs Wusterhausen. Am 1. Mai 1951 erfolgte die feierliche offizielle Eröffnung des S-Bahn-Verkehrs.

Das Gesamtensemble Bahnhof Zeuthen, bestehend aus Stationsgebäude einschließlich Zugangstreppe, Bahnsteig mit Überdachung, Personentunnel mit östlichem Zugang und westlichem Doppelzugang mit Pavillon sowie Güterschuppen mit Kopframpe und Ladezufahrtsstraße, ist fester Bestandteil der Denkmalliste des Landes Brandenburg. Der Antrag auf Aufhebung

des Denkmalschutzes wurde von der unteren Denkmalschutzbehörde abgelehnt.

Gründe hierfür sind zum einen die orts- und regionalgeschichtliche Bedeutung. Weiterhin besitzt der Bahnhof Zeuthen als charakteristischer und gut erhaltener architektonischer Zeitzeuge für den Ausbau des Schienenverkehrs zum Ende des 19. Jahrhunderts und seiner spezifischen Bauaufgabe, insbesondere des Bautyps eines einfachen Berliner Vorortbahnhofsverkehrs- und verkehrsbaugeschichtliche Bedeutung. Er gehört vor allem im Kontext der Verkehrsentwicklung der Region zu den schützenswerten Sachzeugnissen und ist von Interesse für die baugeschichtliche Erforschung historischer Bahnhöfe in der Mark Brandenburg. Der Wert, der den Bahnhofsanlagen damals zuerkannt wurde, dokumentiert sich auch in der Wahl der Standorte im Zentrum der Gemeinden, als Konzentrationspunkt des öffentlichen Lebens.

Der Umbau des „Güterbodens“ ist Bestandteil der Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes des Städtebaulichen Rahmenplans für das Ortszentrum Zeuthen. Mit dem Umbau soll nun etwas Beständiges, etwas Zukunftsweisendes errichtet werden, was die Gemeinde Zeuthen noch attraktiver macht und zum Wohlbefinden aller beiträgt.



Foto: coplan 2 architekten

Die ehemalige Verladezone wurde zu einem 90 Quadratmeter großen Veranstaltungsraum umgebaut. Mit einer Trennwand ist der Raum teilbar.

Gartenabfälle gehören nicht in den Wald!

ABLAGERUNGEN VON GRÜNABFÄLLEN STRENGSTENS VERBOTEN!

» Leider sind viele der Annahme, dass in den Wald geworfene Grünabfälle wie Laub, Rasen-, Ast- und Strauchschnitt ökologischen Ursprungs sind und somit die Entsorgung in der freien Natur in Ordnung sei. Das Ordnungsamt der Gemeinde Zeuthen und der SBAZV vertreten hier eine klare Position:

Das Abladen von jeglichen Grünabfällen in Wäldern, auf Wiesen, am Straßenrand oder auf anderen öffentlichen Flächen gilt als illegale Entsorgung und ist strengstens verboten!

Diese Abfälle müssen dann durch den Verband oder auf Veranlassung der Gemeinde abgeholt und einer ordentlichen Entsorgung zugeführt werden. Dadurch entstehen natürlich Kosten, die zum Nachteil aller Bürger des Verbandsgebietes auf die Abfallgebühren umgelegt werden.

Aber nicht nur die Kosten für die Beseitigung dieser Ablagerungen spielen eine Rolle. Die Ablagerungen von Grünabfällen schaden beispielsweise massiv dem Ökosystem Wald:

Die typischen Pflanzen und Kleinlebewesen des Waldes werden verdrängt, da dort, wo Grünschnitt liegt, infolge der massiven Nährstoffzufuhr, oft nur noch Brennnesseln wachsen. Des Weiteren entstehen Schimmel- und Gärungsprozesse durch die Verdichtung z. B. bei größeren Mengen von Rasenschnitt. Die Mikroorganismen und Kleinstlebewesen sind nicht mehr in der Lage, die zusätzliche Biomasse in Humus umzusetzen. Die Folge davon kann ein Absterben von



Foto: Harald Janz

Ein Stück urwüchsiger Natur inmitten des Zentrums der Gemeinde Zeuthen – der Kienpfuhl. Die Ablagerung von Grünabfällen, wie Laub, Rasen-, Ast- und Strauchschnitt, schaden massiv dem Ökosystem Wald.

Organismen sein. Der natürliche Kreislauf wird unterbrochen. Die Bäume werden wurzelkrank. Mit dem Ablagern von Gartenabfällen kommt es aber auch häufig zu einer Einbringung von fremdländischen Pflanzenarten. Der „Fremdling“ breitet sich flächendeckend aus und verdrängt heimische Arten. Langfristig entsteht großer Schaden an der heimischen Fauna.

Der verantwortungsvolle Weg, um diese Folgen zu vermeiden, ist, die anfallenden Grünabfälle entweder

selbst auf dem eigenen Grundstück zu kompostieren, oder über die Laubsacksammlung beziehungsweise auf den Recyclinghöfen zu entsorgen. Größere Mengen werden von den regionalen Kompostieranlagen angenommen. Die Vertriebsstellen für Laubsäcke finden Sie in Zeuthen in der Postagentur, Miersdorfer Chaussee 11-12, im LORD-Shop, Goethestraße 26a und bei Familie Lehmann „An der Kurpromenade“ 26.

Ordnungsamt

2017 | Zeuthener entdecken ihre Gemeinde

KALENDER 2017 IST DA! MIT TOLLEN AUFNAHMEN VON HOBBYFOTOGRAFEN AUS ZEUTHEN

» Der neue Fotokalender der Gemeinde Zeuthen präsentiert die ganze landschaftliche Schönheit und Vielfalt der Gemeinde Zeuthen. Der Slogan der Gemeinde Zeuthen „Wald. Wasser. Leben.“ wird in den Motiven im neuen Fotokalender „2017 | Zeuthener entdecken ihre Gemeinde“ sehr gut dargestellt.

Ein großer Dank geht an dieser Stelle an die Hobbyfotografen, die ihre Aufnahmen für den neuen Kalender zur Verfügung gestellt haben: Kathrin Emmerich, Helga-Maria Franz, Monique Höhnow, Joachim Meißner, Christine Naumann, Udo Pütsch und Angelika Tauchmann.

SB Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Kultur



Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da

HINWEISE ZU DEN THEMEN NACHTRUHE UND FEUERWERK

» Der Gesetzgeber erachtet die **Nachtruhe** als höchstes Gut und ist verpflichtet diese zu schützen.

Gemäß Landesimmissionsschutzgesetz (LImSchG) gilt die Zeit von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr als Nachtruhezeit. Der Schutz der Ruhe wird hier in gesondertem Maß geregelt. Demnach sind von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr Betätigungen verboten, die geeignet sind, die Nachtruhe zu stören. Dieses Verbot gilt jedoch nicht

- für Maßnahmen zur Verhütung oder Beseitigung einer Notlage,
- für Anlagen, die auf Grund besonderer Genehmigungen betrieben werden und
- für Ernte- und Bestellarbeiten zwischen 5.00 und 6.00 Uhr sowie zwischen 22.00 und 23.00 Uhr.

Darüber hinaus kann die zuständige Behörde, in dem Fall das Ordnungsamt Zeuthen, auf Antrag Ausnahmen von dem Verbot zulassen, soweit die Ausübung der Tätigkeit während der Nachtzeit im öffentlichen Interesse, z. B. Veranstaltungen mit regionaler und überregionaler Bedeutung, wie Fischerfest und Weihnachtsmarkt, oder in einem besonderen überwiegenden Interesse eines Beteiligten geboten ist. In diesem Fall erfolgt eine Einzelfallprüfung.

Und noch ein Hinweis im Zusammenhang mit den Ruhezeiten: Eine gesetzliche Regelung zum Schutz einer Mittagsruhe gibt es nicht. Das schließt jedoch eine freiwillige nachbarschaftliche



Foto: Kai-Uwe Küchler

Zum Jahreswechsel, im Zeitraum 31. Dezember bis 1. Januar, ist es offiziell erlaubt, Feuerwerk abzubrennen, wie hier über dem Höllengrund Zeuthen

Rücksichtnahme während der sogenannten „Mittagsruhezeit“ von 13.00 bis 15.00 Uhr nicht aus. Privatrechtliche Verträge (z. B. Mietverträge) können Mittagsruhezeiten enthalten, Verstöße dagegen können jedoch nur privatrechtlich geregelt werden.

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II, das sind im Einzelhandel vor Silvester erhältliche **Feuerwerke**, dürfen in der Zeit vom 2. Januar bis 30. Dezember nicht verwendet bzw. abgebrannt werden, außer wenn sie von einem Erlaubnis- oder Befähigungs-

scheininhaber nach dem Sprengstoffgesetz zusammen mit anderen pyrotechnischen Gegenständen abgebrannt werden.

Pyrotechnische Gegenstände (Feuerwerkskörper) der Klassen III und IV dürfen ausschließlich nur von Befähigungsschein- und Erlaubnisinhabern abgebrannt werden.

Möchte jemand aus einem besonderen Anlass in der Zeit vom 2. Januar bis 30. Dezember Feuerwerkskörper der Klasse II abbrennen, so ist dies nur mit Ausnahmegenehmigung der örtlichen Ordnungsbehörde zulässig. Hierfür ist ein begründeter Antrag mit detaillierten Einzelangaben (Ausführender, Datum, Ort, Art und Umfang der pyrotechnischen Gegenstände, die abgebrannt werden sollen) erforderlich. Auf Genehmigung des Antrages besteht kein Rechtsanspruch, da besondere Umstände (z. B. Lage, Waldbrandwarnstufe, Art der Feuerwerkskörper o. ä.) im Einzelfall eine Ausnahmegenehmigung nicht ermöglichen. All diejenigen, die z. B. dem Schulanfänger zu Ehren ein Feuerwerk ohne Genehmigung abgebrannt haben, begehen eine Ordnungswidrigkeit, der im Falle einer Anzeige entsprechend nachgegangen werden muss.

Ordnungsamt Zeuthen

Dauerbrenner: Sozialer Wohnungsbau

WIE SIEHT ES IN DER GEMEINDE ZEUTHEN MIT SOZIALEN WOHNUNGEN AUS?

» Sozialer Wohnungsbau ist der staatlich geförderte Bau von Wohnungen, insbesondere für soziale Gruppen, die ihren Wohnungsbedarf nicht am freien Wohnungsmarkt decken können. Zur Belegungsbindung tritt eine höchstzulässige Miete (»Kostenmiete«), die im Gesetz zur Sicherung der Zweckbindung von Sozialwohnungen (Wohnungsbindungsgesetz -WoBindG) geregelt ist.

Im Gemeindegebiet Zeuthen sind vor Jahren durch einen privaten Investor »Sozialwohnungen« (An der Eisenbahn) errichtet worden. Aktuell unterliegen dort noch 97 Wohnungseinheiten der Mietpreis- und Belegungsbindung. Um eine Berechtigung zum Bezug einer Wohnung mit Belegungsbindung zu bekommen, ist ein Wohnberechtigungsschein zu beantragen. Diese Prüfaufgabe

wird in der Gemeinde Zeuthen wahrgenommen. Die Prüfung der Berechtigung zum Bezug von gefördertem Wohnraum erfolgt nach dem Wohnraumförderungsgesetz (WoFG) und WoBindG. Im Jahr 2016 wurden bisher vier Wohnberechtigungsscheine an Zeuthener Einwohner erteilt. In den Vorjahren waren es durchschnittlich 12 Wohnberechtigungsscheine pro Jahr.

Darüber hinaus hat die Gemeinde Zeuthen aktuell 326 Wohnungseinheiten, die sie selbst als kommunalen Wohnungsbestand verwaltet. Insbesondere die Wohnblöcke in der Heinrich-Heine-Straße und Schillerstraße wurden und werden schrittweise barrierearm modernisiert, so dass sie den Anforderungen für altersgerechtes Wohnen weitgehend entsprechen.

Darüber hinaus achtet die Gemeinde Zeuthen darauf, dass die kommunalen Wohnungen sozialverträglich an ältere oder alleinerziehende Bürger vermietet werden.

Der Gemeinde liegen aktuell kaum konkrete Anträge von Bürgern nach sozialen bzw. altersgerechten Wohnungen vor. Allerdings lässt der demografische Wandel sowie der daraus resultierende Bau neuer Wohnanlagen für Senioren darauf schließen, dass der Bedarf nach altersgerechten Wohnungen auch in Zeuthen steigt. Der Bau von sozialen Wohnungen wird aktuell in den Fachausschüssen der Gemeindevertretung diskutiert.

Amt für Ordnungs- und Wohnungsverwaltung

Forderung nach niveaufreier Bahnquerung

OFFENE BAHNSCHRANKEN: BÜRGER MAHNEN DIE BAHN ZU MEHR SICHERHEIT!

» Die jüngsten Ereignisse, wie technische Störungen, sehr lange Schließzeiten der Schranken und das stetig steigende Verkehrsaufkommen am Bahnübergang Forstweg, sind schwerwiegende Gründe, die die Forderungen der Gemeinde Zeuthen gegenüber der Deutschen Bahn, dem Landkreis und dem Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft verstärkt haben, endlich die Entscheidung für eine niveaufreie Querung der Bahntrasse für den Fahrzeugverkehr an diesem Standort zu treffen.

Die Gemeinde Zeuthen fordert die Bahn auf, für hundertprozentige Sicherheit an den Bahnübergängen zu sorgen. In einem Schreiben der Deutschen Bahn an die Gemeinde wird dieser Forderung Rechnung getragen. Beunruhigte Bürger, wie Frau Herer als sachkundige Einwohnerin im Ausschuss für Flughafen und Lärmschutz, haben sich bereits mehrfach an die Bahn sowie an die Presse gewandt, um auf dieses Problem aufmerksam zu machen. Frau Herer schrieb folgendes dazu:

„Was ist zu tun? Erst einmal habe ich erneut an die Bahn, diesmal an das Eisenbahnbundesamt, geschrieben und festgestellt, dass es unter diesen Umständen wohl ein übergreifendes Problem



Foto: Gemeinde Zeuthen

Besonders viel Geduld müssen Auto-, Radfahrer und Fußgänger aufbringen, um den Bahnübergang am Forstweg überqueren zu können.

Bei der Bahn gibt, das sich offensichtlich nicht nur auf die Görlitzer Bahn beschränkt. Eine Antwort steht noch aus. Gleichzeitig hat mich die Polizei darauf hingewiesen, dass Zugdurchfahrten bei offenen Schranken sofort der Polizei mitzuteilen seien, da sie schneller reagieren könnte als alle anderen Institutionen. Des Weiteren halte ich es für wichtig, dass sich alle Verkehrsteilnehmer disziplinieren und bei Einleitung der Schrankenschließung im Interesse aller nicht noch die Schranken-

anlage überqueren, damit die Sicherungsmaßnahmen nicht außer Kraft gesetzt werden. Es wäre sicher weiterhin sinnvoll, in der Schule und Zuhause über diese Situation zu sprechen, damit nicht erst ein folgenschwerer Unfall passiert.“

Die Gemeinde schließt sich diesem Votum an und bittet alle Bürger, wachsam und diszipliniert die Bahnanlagen zu überqueren.

Beate Burgschweiger
Bürgermeisterin

„Stolperfallen“ in Zeuthen

EINE BETRACHTUNG DER FUSS- UND RADWEGE

» Die Gemeinde Zeuthen ist historisch gewachsen und liegt in einem sehr grünen Landstrich. Von den ca. 12 Quadratkilometern Gemeindegebiet sind trotz zahlreicher baulicher Verdichtungen auch heute noch ca. ein Viertel bewaldet bzw. grün. Früher war es völlig unüblich, Fuß- und Radwege zu befestigen. Im Jahr 2009 wurde das Straßenausbaukonzept beschlossen. Darin



Foto: Gemeinde Zeuthen

„Stolperfälle“ beseitigt – der Zugang zum Friedhof Zeuthen

erfolgt die konzeptionelle Gestaltung des Straßenraumes in Zeuthen. Es wurde eine Rangfolge der auszubauenen Straßen und des dazu notwendigen zeitlichen Rahmens erarbeitet, um auf dieser Grundlage eine Aussage zu dem notwendigen finanziellen Aufwand tätigen zu können. Die Betrachtung der Gehwege im Straßenausbaukonzept erfolgte jedoch immer im Zusammenhang mit dem Straßenraum. Da sich zahlreiche Gehwege an Straßen und außerhalb von Straßen, befestigte oder unbefestigte, in einem schlechten Zustand befinden, wurde ein Gehwegunterhaltungskonzept sowie ein Wegeausbaukonzept erarbeitet, um die meistgenutzten Wegebeziehungen und deren Zustand zu ermitteln und so Strategien zur Unterhaltung bzw. zum Ausbau zu erarbeiten sowie finanzielle Mittel bereitstellen zu können. So wurden in den letzten Jahren zahlreiche Fuß- und Radwege, z. B. der Wüstemar-

ker Weg, die Ahorn- und Platanenallee sowie die Niemöller Straße, befestigt bzw. mit neuer sandgeschleimter Oberfläche barrierefrei gestaltet. Ein besonderes Merkmal in Zeuthen sind die Alleen. Beim Neu- und Ausbau von Straßen wird insbesondere hier auf den Erhalt oder Neupflanzung geachtet. Das ist einerseits wichtig und gut und andererseits problematisch. So wird es in Zeuthen auf den Gehwegen immer wieder zu Problemen in den Wurzelbereichen der Straßenbäume kommen. Die Gemeinde ist aber weiter bemüht, die baulichen Maßnahmen barrierefrei umzusetzen. Im Gemeindehaushalt wurden die finanziellen Mittel für die Unterhaltung der Straßen und Gehwege sowie auch für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung, die teilweise ein Alter von über 40 Jahren aufweist, für dieses und die kommenden Jahre aufgestockt.

Amt für Ortsentwicklung

Zeuthen ist fit!

ERFOLGREICHES FEST DER GESUNDHEIT

» Das alte Sprichwort „Gesundheit ist der größte Reichtum“ spricht vielen Menschen von heute aus dem Herzen. Das bestätigte auch das rege Interesse am 2. Fest der Gesundheit am 17. September in Zeuthen. „Gesundheitsbewusstes Leben wird für jeden Einzelnen und die Gesellschaft immer wichtiger. Deshalb freue ich mich über die vielfältigen Angebote, die das 2. Fest der Gesundheit zu bieten hat.“, begrüßte Bürgermeisterin Beate Burgschweiger die Gäste und zahlreichen Partner aus der Region. Die Menschen wollen gesundheitsbewusster Leben, das Interesse an Gesundheitsfragen ist groß, ebenso der Bedarf an Informationen. „Wir als Gemeinde bieten mit diesem Fest eine Plattform für Gesundheits- und Sportangebote sowie Wissen und Können im Gesundheits- und Sportbereich.“, führte sie weiter aus.

„Unser Ziel ist es, kommerzielle Dienstleistungsangebote, anspruchsvollen Freizeitsport und ehrenamtliche Einzelaktivitäten bekannt zu machen.“ Und das ist an diesem Tag gelungen: Bei Vorträgen und Workshops erfuhren die Gäste Wissenswertes und Interessantes zu den Themen gesunde Ernährung, gutes Hören und geistige Fitness, zum Zeitmanagement, zu Gefäßtherapien sowie zur Achtsamkeit. Auf dem Gesundheitsmarkt standen Fachleute der unterschiedlichsten Bereiche Rede und Antwort und luden zu Mitmachaktionen und Tests ein. Und auch die Zeuthener Feuerwehr informierte zum lebenswichtigen Brandschutz und Brandvermeidung. Einig waren sich alle – Gäste, wie Akteure: Alle sollten etwas für ihr Wohlbefinden tun. Vom Grundsatz weiß jeder, was gesund ist, aber manchmal fehlt zum Umsetzen Energie oder Verständnis und Unterstützung des Umfelds. Wichtig ist ein breites Bewusstsein für eine gesunde Lebensweise. Darauf stellen sich auch die Kindereinrichtungen der Gemeinde ein. Alle Einrichtungen, angefangen bei der Kinderkrippe bis hin zum Jugendhaus waren an diesem Tag mit Angeboten wie Yoga, Entspannung, Ernährungsquiz und Geschicklichkeitsübungen vor Ort.

Die Außenbühne zwischen Sport- und Kulturzentrum und Schule war zentraler Ort für Vorführungen im Karate- und Stockkampf, für Tanzdarbietungen sowie für den Stargast des



Asiatische Kampfkunst gezeigt durch die Schüler von Keiko Dojo, Schule für Kampfkunst und Bewegung



Letzte Vorbereitungen für die Hör- und Sehtests



„Tanzen... weil es Spaß macht!“ – Ein breites Spektrum, was zum Mitmachen anregte, präsentierte die großen und kleinen Tänzer vom Dance point Berlin.



Und? ... Ernährungsquiz mit der Kita „kleine Waldgeister“



Startschuss für den Jedermanslauf über 5,10 und 15 Kilometer



Wissenswertes und Interessantes – Dienstleister und Anbieter aus der Region informierten beim Gesundheitsmarkt über ein breites Spektrum



Weitsprung war eine der Disziplinen, die für das Sportabzeichen absolviert werden mussten.

Tages: Die Pupp doktor Pille mit der großen runden Brille lud die großen und kleinen Gäste zur Sprechstunde. Die „Drehwürmer“ aus Eichwalde mussten auf Grund des Regens am Vormittag mit ihren Darbietungen im Trapez- und Rhönradturnen, Artistik und Akrobatik in die Halle ausweichen, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat.

Und auch der Sportplatz konnte an diesem Tag von den Sportbegeisterten genutzt werden. Am Vormittag spielten im Rahmen der Kreisliga Dahme-Spreewald die C-Junioren des SC Eintracht Miersdorf 1912 e. V. erfolgreich gegen SC Blau-Weiß Schenkendorf (7:0). Zeitgleich wurden vom Kreissportbund Dahme-Spreewald e. V. die Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen abgenommen. Wer also mit Ausdauer Laufen, weit genug Werfen, schnell Sprinten und entsprechend weit springen konnte, erhielt am Ende den „Sportorden“ überreicht. Am Nachmittag wurde das Freundschaftsspiel zwischen den Männermannschaften des SCEMZ 1912 e. V. und ISKRA Malomice (Polen) angepiffen, welches die Mannschaft aus der Partnerstadt gewonnen hat. Die Bürgermeisterin aus Malomice, Ma-

Fortsetzung auf Seite 12



Begeisterte Groß und Klein. „Der nächste Bitte: Eine Sprechstunde mit Frau Pupp doktor Pille“

Zeuthen ist fit!

ERFOLGREICHES FEST DER GESUNDHEIT

Fortsetzung von Seite 11

gorzata Sendeka nutzte die Gelegenheit gemeinsam mit Vertretern der Verwaltung und Kommunalpolitik unsere Gemeinde und die Akteure kennenzulernen.

Ein weiterer Höhepunkt des Tages

war der traditionelle Jedermannslauf, zu dem der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e. V. nun schon das 16. Mal den Startschuss gab. Läufer und Nordic Walker testeten ihr Können und ihre Leistung auf der Jedermannsstrecke durch die Gemeinde. Die Ergebnislisten sind auf der Webseite

der Gemeinde Zeuthen einsehbar.

Kurz: Der Tag hatte für jeden etwas zu bieten – Jüngere wie Ältere; Gesunde und Erkrankte. Ein großer Dank geht an die vielen Partner, die diesen Tag so erfolgreich gestaltet haben.

SB Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Kultur

	Vor Ort mit...
ASB Regionalverband Mittel-Brandenburg	Infostand zur Demenzberatung sowie Tagespflege. Das neue Wohnpflegezentrum Zeuthen stellt sich vor.
Bürgerverein Leben in Zeuthen e. V.	Für ein lebenswertes Zeuthen. Infostand zu den Themen Lärm und Feinstaub.
Fachzahnarztpraxis Dr. Hirsch & Partner	Infostand zu gesunden Zähnen
Flughafen Berlin Brandenburg GmbH	FUN-BUNGEE-Anlage
Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e.V.	Jedermannslauf sowie gesunde Kost
Förderverein Kita „Kinderkiste“	Gesunde Snacks: Obstsalat & Jogurt
Freiwillige Feuerwehr Zeuthen	Wasserstrecke, Brandschutzerziehung, Info-Stand zur Brandvermeidung und -bekämpfung und natürlich Rundfahrten.
Gartenfreunde Zeuthen e.V.	Imkerstand, Honig für eine gesunde Ernährung
Gewerbeverein Zeuthen e. V.	Leckereien und Köstlichkeiten vom Grill und aus dem „Backstübchen“.
Hauskrankenpflege Zeuthen	Info-Stand, Blutdruck-, Blutzuckermessung, Beratung für Antragstellung
Hoell Augenoptik-Hörgeräte	Schnelltests zur Überprüfung des Seh- und Hörvermögens sowie Fachvortrag: „Gutes Hören hält geistig fit“
Hort der VHG	Entspannungsübungen mit Musik
Jugendclub Zeuthen	Riesen-Jenga, Geschicklichkeitsspiele
Keiko Dojo – Schule für Kampfkunst und Bewegung	Vorführungen Karate, Stock- und Schwertkampf, Mitmachstunde Karate und Stockkampf sowie Fachvortrag: Nahrungsergänzung – braucht man das?“
Kita „Kinderkiste“	Kinderyoga, Entspannungsreisen, Kräuterquiz und kleiner Bewegungsparcour.
Kita „Kleine Waldgeister“	„Wie wird gesunde Ernährung in der Kita gelebt?“ – Ernährungstest mit Experiment
Kita „Pustebume“	Instrumentenbau, Tasten akustisch wahrnehmen
Kreisfeuerwehrverband in Kooperation mit DAK c/o Förderverein Feuerwehr Zeuthen e. V.	„Fit und gesund im Einsatz“
Kreissportbund Dahme-Spreewald e. V.	Abnahme des Sportabzeichens sowie Sport- und Spielmobil mit Kriechtunnel, Stelzen, Pedalos, 4 gewinnt.
Lern & Wohlfühl Oase	Smorey-Swing-Walking, Didgeridoo-Klangmassage, System-Kinesiologie
Löwen Apotheke	Hauschka Handstreichungen Glücksrad-Aktion mit Gewinnspiel der Phythotek
Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam Geschäftsstelle Zeuthen	Tischkicker, Tisch-Fußball
Naturheilpraxis & Physiotherapie Leonhardt	Informationen zur natürlichen Heilung von Beschwerden am Bewegungsapparat, Verdauungsbeschwerden sowie zur Entgiftungstherapie.
OTB – Ihre Gesundheitsprofis	Venenmessung
Personal Fitness Trainer Sabrina Daum	Beratung, Messen, Outdoortraining
Praxis für Stressbewältigung und Gesundheit Sabine Fürst Praxis für Coaching, Beratung und Psychotherapie Sandra Jankowski	Angebote für alle, die zu viel Stress haben sowie Beratungen rund um das Thema Coaching und Verhaltenstherapie Fachvorträge: „Die 3 wichtigsten Prinzipien im Zeitmanagement“ sowie „Achtsamkeit? Was bringt Achtsamkeit?“
SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e.V.	Fußballturniere am Vormittag und Nachmittag sowie Informationen rund um den Fußball
Senioren-/Familienbetreuung Sabine Heinrich	Informationen und Hilfe für alle Lebenslagen sowie Kinderschminken
VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH	Informationen zum Leistungsspektrum sowie Glücksrad.
Wohlfühlleben.	Infostand Feng Shui, Reiki, vegane Ernährung, Vortrag zur Physikalischen Gefäßtherapie BEMER

Aufruf: Kinder für Geschichten begeistern!

VORLESER FÜR 13. BUNDESWEITEN VORLESETAG GESUCHT

» Der Mensch braucht nur ein paar Sätzen zu lauschen und schon keimen in ihm Bilder und Gedanken, Gefühle und Fantasien. In diesem Sinne lädt die Gemeinde Zeuthen anlässlich des bundesweiten Vorlesetages am Freitag, 18. November von 9 bis 11 Uhr Bürgerinnen und Bürger, die gern vorlesen, dazu ein, die Kinder in den Einrichtungen der Gemeinde auch in diesem Jahr für Geschichten zu begeistern. Der Vorlesetag hat in den Kitas eine erstaunliche Akzeptanz erreicht. Die Kinder freuen sich, den Geschichten, vorgelesen durch Zeuthener Persönlichkeiten, zu lauschen.



Die Ehrung der Erstplatzierten des Freundschaftsspiels ISKRA Malomice (Polen) gegen SCEMZ 1912 e. V. übernahmen die Bürgermeisterin aus Malomice, Małgorzata Sendcka gemeinsam mit Zeuthens Bürgermeisterin, Beate Burgschweiger und dem 1. Vorsitzenden von SCEMZ 1912 e. V., Dieter Karczewski.



An diesem Tag gut frequentiert – die Fun Bungee-Anlage zur Verfügung gestellt durch die Umlandarbeit des Flughafens Berlin Brandenburg.



Foto: Gemeinde Zeuthen

Vorleser der „ersten Stunde“ hier in Zeuthen – Frank Wiegand unterstützt den Vorlesetag seit drei Jahren.

Gemeinsam mit den Erziehern werden aktuelle Themen und Projekte in den unterschiedlichen Altersgruppen abgestimmt. Bei der Buchauswahl unterstützt auch in diesem Jahr die Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen.

All diejenigen, die Interesse haben, den Vorlesetag in Zeuthen aktiv zu gestalten, melden sich bitte bis Mittwoch, 9. November unter Telefon (033762) 753 579 bzw. per Mail an gemeinde@zeuthen.de an.

Im vergangenen Jahr beteiligten sich mehr als 110.000 Vorleser am bundesweiten Vorlesetag. Zeuthen war ein Teil davon. Dem Aufruf folgten 20 Vorleser von Vereinen und Gemeindevertretung sowie Bürger und ortsansässige Künstler. Zeuthen wird auch in diesem Jahr ein Teil davon sein und damit eine schöne Tradition fortführen.

SB Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Kultur



Medaillen für die kleinsten Starter. Kulturwart des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e. V. und Bürgermeisterin Burgschweiger ehren die Läufer des Jedermannslaufs 2016.

Tag des Ehrenamtes 2016

AUFRUF ZUR EINREICHUNG VON VORSCHLÄGEN FÜR DIE WÜRDIGUNG BÜRGERLICHEN ENGAGEMENTS ZUM INTERNATIONALEN TAG DES EHRENAMTES AM 5. DEZEMBER

» Der Tag des Ehrenamtes ist ein internationaler Aktionstag, der traditionell auch in unserer Gemeinde zum Anlass genommen wird, ehrenamtlich Tätige auszuzeichnen, denn Ehrenamtliche schaffen Lebensqualität und stärken den Zusammenhalt. Ehrenamtler wirken in ganz unterschiedlichen Bereichen, deshalb sind sowohl die Fraktionen der Gemeindevertretung, Vereine, Verbände und Institutionen sowie alle Bürgerinnen und Bürger von Zeuthen aufgerufen, Personen vorzuschlagen, die sich durch besondere Verdienste und Leistungen für das Gemeinwohl Zeuthens hervorgetan haben oder die für die gemeindliche Entwicklung Zeuthens von besonderer Bedeutung sind und auf lange Sicht Bestand haben werden.

Folgende Bewertungskriterien sind bei der Auswahl zu beachten:

1. Dauer der ehrenamtlichen Tätigkeit mindestens seit 3 Jahren.
2. Wird die Tätigkeit allein oder mit

- Unterstützung ausgeübt?
3. Ist damit ein finanzieller Aufwand verbunden?
4. Wo wird die ehrenamtliche Tätigkeit geleistet?
 - Wohnbereich/ Nachbarschaftshilfe
 - Vereine
 - Schule (Schulkonferenz, Elternsprecher etc.),
 - Jugendarbeit
 - Wirtschaft und Umwelt
5. Wie zeitaufwändig ist die Tätigkeit?
6. Die Bedeutung der Tätigkeit für Zeuthen und Umgebung (Gemeinwohl).

Zeuthener Ortsgruppen einer Vereinigung sollten zusammengefasst betrachtet werden. Anträge können gestellt werden von:

- gemeinnützigen Vereinen mit schriftlicher Begründung des Antrages durch Vereinsvorstandsbeschluss und unterzeichnet vom Vorstand
- Privatpersonen mit schriftlicher Begründung

- Institutionen mit Begründung des Antrages durch den Vorstandbeschluss und unterzeichnet vom Vorstand

Für eine wahrnehmbare Vorbildwirkung sollte die Ehrung von maximal sieben bis zehn Bürgern in Betracht gezogen werden.

Die Vorschläge sind bis 11. November bei der Gemeinde Zeuthen, Geschäftsbereich der Bürgermeisterin, SB Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Kultur, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen mit folgenden Angaben einzureichen:

- Name, Vorname
 - vollständige Anschrift
 - Telefonnummer
 - Vereinszugehörigkeit bzw. Ehrenamt mit Begründung des Vorschlages
- Für Fragen steht der Sachbereich Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Kultur unter der Telefonnummer (033762) 753 514 / -579 zur Verfügung.

gez. Beate Burgschweiger
Bürgermeisterin

Jungfrau Marathon in Interlaken (Schweiz)

ZEUTHENER NAHM ERFOLGREICH AM SCHÖNSTEN BERGMARATHON DER WELT TEIL

» Zeuthens Freundschaftsgemeinde Interlaken hatte während ihres Besuches im vergangenen Jahr die Einladung zum traditionellen Jungfrau Marathon im September 2016 ausgesprochen. Herangewagt an die Herausforderung von 1.829 Höhenmetern zwischen Interlaken und der Kleinen Scheidegg hatte sich am 10. September

Heiko Witte, Gemeindevertreter aus Zeuthen. Gemeinsam mit Gemeinderätin Sabina Stör waren 42,195 Kilometer zu absolvieren. Gemeindepräsident Urs Graf feuerte die Teilnehmer an der Strecke an. In 4 Stunden und 59 Minuten absolvierte Heiko Witte die Strecke durch die großartige Kulisse der Schweizer Bergwelt. „Es war ein unfassbares

Erlebnis, bei sonnigem Wetter und dieser Bergkulisse dieses Rennen zu laufen. Die Stimmung an der Strecke war unbeschreiblich“, sagte Heiko Witte nach dem Lauf. Übrigens: Der Jungfrau Marathon gilt mit derartigen Dimensionen als einzigartig in Europa.

SB Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Kultur



Bürgermeisterin Beate Burgschweiger sendet mit Heiko Witte die herzlichsten Grüße nach Interlaken und wünscht ihm selbstverständlich viel Erfolg beim Jungfrau Marathon.

Foto: Gemeinde Zeuthen



Foto: privat

Beeindruckt von Strecke und Ziel, die direkt unterhalb des Viertausender-Dreigestirns von Jungfrau, Eiger und Mönch verlaufen – Heiko Witte beim 49. Jungfrau Marathon in Interlaken hier gemeinsam mit Gemeinderätin Sabina Stör und weiteren Startern.

„Ja, ist denn schon Weihnachten?“

AUSBlick AUF DIE ADVENTSZEIT IN DER GEMEINDE ZEUTHEN

» Noch vier Wochen und das erste Lichtlein kann entzündet werden. Es ist nicht mehr wirklich viel Zeit bis dahin, deshalb soll an dieser Stelle schon die eine oder andere Einladung ausgesprochen werden.



Weihnachtslieder, Märchen, Kekse backen, traditionelles Handwerk und alles, was dazu gehört, umrahmt von historischer Kirche und Rathaus – das ist der **Zeuthener Weihnachtsmarkt** am 1. Adventswochenende. Zum 23. Mal lädt der Gewerbeverein Zeuthen e. V., gemeinsam mit der Evangelischen Kirche

gemeinde Zeuthen und der Gemeinde Zeuthen zum mittelalterlichen Marktreiben in die Schillerstraße ein. Besondere Höhepunkte sind der Rockgeiger „Hans die Geige“ am Freitagabend und ein weihnachtliches Rockspektakel mit den Blind Bankers am Samstagabend. Das Puppentheater Rybarz wird wieder ein tolles Märchen vorführen und auch die Gefährten des Greifens, die Märchenerzähler vor dem Feuer begeistern mit ihren Aufführungen. Und natürlich werden die zahlreichen Künstler, Vereine und Angebote der Region nicht fehlen.

Der Hort der VHG lädt am Nachmittag des 2. Dezember zum **Adventsbasar** ein. Hier können die kleinen und auch die großen Kinder basteln, rühren, backen, hämmern, malen, bauen – alles Weihnachtliche, was das Herz begehrt. Und die, die nur schauen möchten, sind herzlich eingeladen, den Kindern über die Schulter zu schauen. Das eine oder andere Geschenk gibt es bestimmt in diesem Jahr wieder käuflich zu erwerben.



Foto: Gemeinde Zeuthen

Adventsnachmittag im Hort

ben.

Der Männerchor Zeuthen e. V. lädt am 2. Advent um 17 Uhr zum **Adventskonzert** in die Martin-Luther-Kirche Zeuthen ein. Als Gäste begrüßen die Herren die „Harminions Berlin“ sowie die DESY-Band Zeuthen.

Seit nunmehr zehn Jahren bringt Prof. Scheitzbach, der langjährig erster Solo-Cellist der Komischen Oper Berlin war, mit der Reihe **Klassik populär** musikalische Hochkultur nach Zeuthen. Viermal im Jahr gastiert er mit seinen Kollegen der Staatskapelle Berlin und der Komischen Oper Berlin im Seehotel Zeuthen. Viermal im Jahr begeistert er das Publikum mit erstklassischer Musik und seiner unverwechselbaren Art, durch das Programm zu führen. So auch am Sonntag, 4. Dezember ab 20 Uhr mit weihnachtlichen Werken von Bach, Händel, Mozart, Beethoven sowie Liedern aus dem 17./18. Jahrhundert. Es sind noch wenige Restkarten im Rathaus Zeuthen erhältlich.

Weihnachtliches Kaffeetrinken an liebevoll geschmückten Tischen, umrahmt von Musik, Gesang und Unterhaltung – die Bürgermeisterin lädt zur alljährlichen **Weihnachtsfeier für Zeuthener Seniorinnen und Senioren** am Samstag, 10. Dezember von 15 bis 18 Uhr in das Sport- und Kulturzentrum Zeuthen ein.

SB Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Kultur

Vormerken! Traditionelles Neujahrskonzert

JUNGE PHILHARMONIE BRANDENBURG MUSIZIERT IM SPORT- UND KULTURZENTRUM ZEUTHEN

» Junge Menschen, die sich für Musik begeistern, den Funken quasi auf das Publikum überspringen lassen – das sind die Musikerinnen und Musiker der Jungen Philharmonie Brandenburg. Die Gemeinde Zeuthen freut sich, dass das Orchester, welches übrigens zu den besten Nachwuchsorchestern Deutschlands zählt, gemeinsam mit der Big Band des LaJazzo (Landesjugendjazzorchester Brandenburg) zum traditionellen Neujahrskonzert am Samstag, 14. Januar 2017 im Sport- und Kulturzentrum zu Gast sein wird. Ab 19 Uhr erlebt das Publikum ein breites musikalisches Spektrum unter dem Motto Märchen und Tänze aus aller Welt.

Für das Konzert sind ab Mitte No-

vember Karten zum Preis zwischen 15 bis 25 Euro sowie ermäßigt von 13 bis 23 Euro in den bekannten Vorver-

kaufsstellen erhältlich.

SB Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Kultur



Foto: Uwe Hautth

Am 14. Januar zum gemeinsamen Neujahrskonzert Gast in Zeuthen: Die Junge Philharmonie Brandenburg und LaJazzo, das Landesjugendjazzorchester Brandenburg.

Aus den nachgeordneten Einrichtungen

Bei uns sind Ihre Kinder gut aufgehoben

ZEUTHENS JUGENDSOZIALARBEITER STELLEN SICH VOR

» Zeuthen zählt zu den kinderreichsten und kinderfreundlichsten Gemeinden in Brandenburg. Das „Sich-Kümmern“ um die Kleinsten ist eine Selbstverständlichkeit. Mehr als 1.000 Kinder werden in den Zeuthener Kindertagesstätten betreut, rund 600 Grundschüler besuchen die Grundschule am Wald und ca. 740 Schüler lernen in der musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ Zeuthen, teilweise bis zum Abitur.

Kommen so viele Kinder zusammen, kann es an der einen oder anderen Stelle Konflikte geben. Gründe sind oft im familiären Umfeld und/oder im Freundeskreis zu finden. Doch, an wen können sich die Kids mit ihren Problemen wenden? In erster Linie sicherlich an die Eltern und Lehrer. Zuverlässige Partner sind aber auch die Sozialarbeiter in unserer Gemeinde. Sie sind kompetente und zuverlässige Ansprechpartner für Kinder, Eltern, Erzieher und Lehrer. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht die Vorbeugung, d. h. Aufklärung und Beratung sowie das Vermitteln von weiterführenden Hilfen, mit dem Ziel, die Kinder stark zu machen.

In Zeuthen sind die Sozialarbeiter in den Bereichen offene Jugendarbeit, Schulsozialarbeit und Sozialarbeit Integration tätig. Sie kümmern sich um alle Probleme in diesen Bereichen und sie sind sich einig: oberste Priorität hat das Recht der Kids auf ein unbeschwertes Aufwachsen und Förderung.

Wir stellen vor:
Olof Ulbricht vom Jugendclub Zeuthen, auch als „Rotze“ bekannt...

Er ist Erzieher, Erlebnis- und Medienpädagog und seit 2007 im Jugendclub Zeuthen erster Ansprechpartner für die Kids. Unterstützt wird Rotze von **Peggy Rensch**, Mobile Jugendarbeitern des KJV e. V.

Die beiden haben zahlreiche Kooperationspartner an der Seite, wie Jugendclubs der Region, die Kids- und Jugendfeuerwehren Zeuthens, das Freibad Miersdorf, den Hort der VHG, die Jugendgerichtshilfe, die Fachhochschule und natürlich die beiden Schulen des Ortes. Die Kooperation mit den Schulen ist für beide Seiten eine gute Basis, um den jungen Menschen in den unterschiedlichen Lebenslagen eine Unterstützung zu sein. In der Grundschule sind besonders die sogenannten „Lücke-Kinder“, die Schüler der 5. und 6. Klasse Zielgruppe. Im Hort können diese

nicht mehr betreut werden. Sie können aber im Jugendhaus eine „neue Heimat“ nach der Schule finden.

Die „PAULA“ steht jedes Jahr vor der Herausforderung, dass die Klassenverbände der 7. Klasse sich neu „zusammenraufen“ müssen. Hier hat der Jugendclub gemeinsam mit den Lehrern Angebote bzw. Aktionen entwickelt, bei denen sich die neuen Klassenkameraden bei gemeinsamen Aktionen besser kennenlernen können.

Die Clubangebote reichen von den Hausaufgabenhilfe, Beratungen, Tagesausflüge, wie Schwimmen, Klettern, Museen in den Ferien, Ferienlager sowie die ganz normalen Freizeitaktivitäten, wie Kickern, Billard, Tischtennis etc. Geöffnet ist der Jugendclub von Montag bis Freitag von 13 bis 19 Uhr.



Foto: Gemeinde Zeuthen

Stark für Kinder – Die Sozialarbeiter in Zeuthen v.l.n.r.: Olof „Rotze“ Ulbricht, Eileen Wüstling, Anette Sticker und Peggy Rensch.

Jung, dynamisch und kommunikativ ist **Eileen Wüstling, die seit September 2015 als studierte Sozialpädagogin** die Schulsozialarbeit in der PAULA prägt. Gemeinsam mit der Sonderpädagogin, Kira Kegel begleiten sie die Schüler in den Bereichen Gesundheit, Demokratie, Medien und Recht. Die Themen sind sehr vielfältig und orientieren sich an den Bedarfen der Schüler und werden durch die beiden fachlich qualifiziert und mit Unterstützung der Lehrer in den Schulalltag hineingebracht und integriert. Daraus resultieren Seminare und Workshops, die sich gezielt an die Schüler richten. Wie z.B. Stressbewältigung vs. Zeitmanagement, externe Selbstverteidigungskurse, Lernstrategie- und Cybermobbing-Seminare, Demokratielotenausbildung u. v. m. Die Schwerpunkte hier haben immer einen aktuellen Bezug. Und auch hier gilt Kooperation mittels Kommunikation.

Aber auch für Lehrer und Eltern gibt es gezielte Angebote, wie die Elternsemina-

re. Diese stehen unter dem Leitgedanken: „Wirkliche Erziehung besteht darin, das Beste in uns zu fördern.“ (Mahatma Gandhi). Die Themen wie Pubertät, Medienkompetenz, Drogen und Alkohol sind dabei klassische Schwerpunkte und werden durch aktuelle Themen wie bspw. Ernährung und sexualisierte Gewalt unter Jugendlichen ergänzt. Ziel ist es, Verständnis füreinander zu entwickeln, um Probleme frühzeitig gemeinsam zu meistern. Wichtige Partner sind u. a. „Tannenhof Berlin-Brandenburg e. V.“, „AndersARTIG e. V.“ und der Datenschutzbeauftragte Ingo Legler.

Vierte im Bunde ist **Sozialarbeiterin Anette Sticker, mit dem Schwerpunkt Integration**. Sie ist seit Mai 2016 in den Gemeinden Zeuthen und Eichwalde an den Schulen, im Hort, den Kitas, bei der Bürgerinitiative WIND und natürlich bei den Flüchtlingsfamilien, die hier eine neue Heimat finden, anzutreffen. Aktuell betreut sie 18 Erwachsene und 10 Kinder aus Syrien, Afghanistan, Iran und Eritrea und unterstützt diese u. a. dabei, Sprachkurse zu finden, an Berufsmessen und -beratungen teilzunehmen, sich in der Schule bzw. den Kitas zu integrieren, die Freizeit, z. B. in Vereinen zu gestalten, etc. Neben der Einzelfallarbeit organisiert Anette Sticker gemeinsam mit den Lehrern Projektarbeiten zum Thema Flucht und berät ehrenamtliche Unterstützer sowie Paten der Familien.

Was hier gemeinsam mit den Kitas, Schulen und dem Schulträger, der Gemeinde Zeuthen geleistet wird, was die Sozialarbeiter in Zeuthen bewirken, das kann jeder sehen, der Kinder trifft, die Unterstützung gefunden haben. Zum Beispiel das Mädchen, das ganz stolz ist, weil es dank der Hilfe bei den Hausaufgaben den Schulstoff bewältigt. Oder den Jungen, der dank des schnellen Eingreifens wieder Lebensmut gewinnt, nachdem er Gewalt erfahren musste. Oder die Kinder, die dank der Mitwirkung die Trennung der Eltern verkraften oder sich einfach freuen über die Zeit und Erlebnis-

Dass ein Kind wieder lachen, dass es glücklich sein kann, ist der schönste Grund und der schönste Lohn, um sich für Kinder stark zu machen und ihre Lebensbedingungen zu verbessern – darin sind sich alle hier in Zeuthen einig.

Lernen, forschen und experimentieren, singen, musizieren und bewegen

EIN ERFOLGREICHER START INS SCHULJAHR 2016/2017

» Mehr als 1.300 Schüler besuchen die beiden Schulen der Gemeinde Zeuthen. In der Grundschule am Wald lernen ca. 600 Kinder in den Jahrgangsstufen 1 bis 6 Schreiben, Lesen, Rechnen, die Grundlagen der Natur- und Gesellschaftswissenschaften, Gesang und Musizieren. Die weiterführende Schule in Zeuthen ist die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ (PAULA). In der offenen Ganztagschule lernen, forschen, musizieren und experimentieren ca. 740 Schüler.

Dass das Schuljahr in beiden Schulen gut anlief, berichten die Schulleiterin Christine Schleifring und Heike Wilms in der Oktobersitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Familie.

In der **Grundschule am Wald** wurden 120 Erstklässler eingeschult, was bedeutet, dass die ersten Klassen nun erstmalig fünfzünftig lernen. Insgesamt gibt es 25 Klassen in der Schule, die von 36 Lehrern, Sonderpädagogen und Unterrichtshilfen betreut und begleitet werden. Besondere Projekte werden im neuen Jahr fortgeführt, so u. a. die Musikklasse Brandenburg, die erfolgreiche Handball-AG und die Autorenpatenschaft in Kooperation mit der Gemeinde- und Kinderbibliothek.



Pünktlich zum Schulbeginn und dem immer schlechter werdenden Wetter waren die beiden Revierpolizisten, Melanie Vesper und André Haupt in der Schule, um die **Fahrradkontrolle** in erster Linie bei Schülern aber auch bei Lehrern durchzuführen. Insgesamt wurden 154 Fahrräder kontrolliert, 52 davon wiesen Mängel auf. Die Hauptverstöße waren wie immer die Beleuchtung, aber auch zwei Räder, an denen

die Bremsen komplett versagt haben. Die Kinder haben entsprechende Hinweiszettel mit nach Hause bekommen, sodass die Eltern informiert sind und die Mängel schnellstmöglich beheben – hoffentlich! Ein großer Dank geht an dieser Stelle an die freiwilligen Helfer, die die beiden Revierpolizisten tatkräftig unterstützt haben.

Nach einem erfolgreichen Schuljahr 2015/2016, in dem allen Schülern der **PAULA** Noten erteilt werden konnten, startete das neue Schuljahr mit vielem, worauf aufgebaut werden kann. Insgesamt lernen 740 Schüler in 28 Klassen, d. h. die PAULA ist von Jahrgang 7 bis 13 vierzünftig. 63 Lehrer, eine neue Kollegin im sonderpädagogischen Bereich sowie drei Referendare sind an der Schule tätig. Schwerpunkte in diesem Jahr sind u. a. gemeinsame Musikprojekte, mögliche Erfolge bei „Jugend trainiert für Olympia“ und natürlich „Jugend forscht“ sowie der Junioringenieurakademie, Ausstellungen des Fachbereichs Kunst und viele andere spannende bewährte und neue Projekte. Schulleiterin Heike Wilms unterstrich: „Wir setzen alles daran, die PAULA als kreative und innovative Bildungseinrichtung in der Region zu etablieren.“



Fotos: Oli Hein

In Paulas Tagebuch geblättert

Maskenprojekt des FB Kunst

» Die Schüler des Abiturjahrgangs unter Leitung von Frau Asmus beteiligten sich vom 9. bis 13. Oktober an einer Ausstellung des Kulturbundes Dahme-Spreewald im Bürgerhaus Königs Wusterhausen. Zusammen mit Schülern des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums und ihrer Lehrerin Frau Hasse wurde das Jahresthema des Kulturbundes „(Ver) wandlungen“ in künstlerisch gestaltete Masken umgesetzt. Entstanden sind fantasievolle erschreckende, poetische, komische Masken aus Gips und Papier mit Titeln wie „Die Närrin“ oder „Dia de los Muertos (Tag der Toten)“. Im Rahmen der laufenden Ausstellung „Künstler aus dem Süden“ waren die Schüler zu einem Galerieführer eingeladen, bei dem sie die Werke der ausstellenden Künstler kennenlernen und ihre eigenen Arbeiten vorstellen konnten. Die Masken werden beim diesjährigen Herbstkonzert der Paul-Dessau-Schule nochmal ausgestellt.

Ines Berger

Elif zu Besuch an Musikbetonten Gesamtschule



» Am 29. Juni hatte die musikbetonte Schule in Zeuthen prominenten Besuch. Die Sängerin Elif Demirezer (Popstars, „Unter meiner Haut“) sprach mit interessierten Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Seminarkurses „Musikwirtschaft“ über Musikbusiness, Songwriting und Musikproduktion und stellte sich diversen Fragen. Sie sprach über ihre musikrechtlichen Erfahrungen als Urheberin und der Zusammenarbeit mit der Plattenfirma „Universal Music“. Es stellte sich heraus, dass die Musikbranche alles andere als brotlose Kunst ist, wenn man ein klares Ziel vor Augen hat und es richtig angeht. Für einige Teilnehmer war diese Begegnung sicher richtungweisend. Zum Abschied spielte Elif mit Gitarrenbegleitung noch einen Song von ihrem neuen Album und signierte einige CDs.

Herr Dathe

Zu Gast bei Forschern und Wissenschaftlern

SCHÜLER DER PAUL DESSAU-GESAMTSCHULE IN GREIFSWALD

» Justin Ebert erhielt diese Teilnahme als Auszeichnung für seine zahlreichen naturwissenschaftlichen Aktivitäten und seine Arbeit bei „Jugend forscht“.

Mit dem 12. September um 16:30 Uhr endete die 129. Versammlung der Gemeinschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte (kurz GDNÄ) in Greifswald. Nach einer Woche aufregender Vorlesungen der verschiedensten Professoren und Ärzte fahren alle Teilnehmer nach der Planung der 130. Versammlung nach Hause. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung war mir eine besondere Ehre, denn als einer von 130 Schülern durfte ich dort mein Wissen bereichern. Besondere Höhepunkte in dieser Versammlung bildeten der Vortrag des Nobelpreisträgers Stefan Hell über die Entdeckung und Entwicklung des ersten supraauflösenden Fluoreszenzmikroskops und der Besuch des Fusionsgenerators im Max-Planck-Institut für Plasmaphysik. Letzteres wurde aufgrund der Zeit und der Mittel auf eine bestimmte Teilnehmerzahl begrenzt, wovon ich wieder einer sein durfte. Den Auftakt der Versammlung im Dom St. Nikolai am 09. September bildeten: Ulrich Wolff, Örtlicher Geschäftsführer Wirtschaft, Dr. Stefan Fassbinder, Oberbürgermeister der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und Prof. Dr. Johanna Eleonore Weber, Rektorin der Ernst Moritz Arndt Universität Greifswald. Nach der Eröffnungssitzung begann um 19:00 Uhr „Wissenschaft in 5 Minuten“. Hier konnten Schüler ihre Arbeiten aus den Bereichen von Jugend forscht oder Jugend präsentieren und vor den anderen jungen Teilnehmern vorstellen. Nach jedem Vortrag wurde die Lautstärke des Applauses des Publikums gemessen, wodurch am Ende der Versammlung eine Platzierung erstellt wurde.

Damit endete der Freitag. Dort ging es dann auch gleich um 9:00 Uhr im Mensabereich der Universitätsmedizin Greifswald mit den Bereichen Chemie und Physik los. Es berichteten unter anderem Prof. Dr. Jürgen Renn „Ammoniak: Wie eine epochale Erfindung das Leben der Menschen und die Arbeit der Chemiker verändert“ als auch Prof. Dr. Thomas Lohse „Wie funktioniert die

Welt: Vom Elementarteilchen zum Kosmos“. Besondere Aufmerksamkeit erregten die anschließenden „Speaker Corners“, wo jeder nochmal Fragen um das vorgestellte Thema stellen konnte. Gegen 19:30 Uhr kam ein weiterer Höhepunkt mit dem Nobelvortrag von Stefan Hell im Dom St. Nikolai.

Am Sonntag wurden die Bereiche Medizin und Biologie von Prof. Dr. Hans-Peter Zenner und Prof. Dr. Heribert Hofer mit Prof. Dr. Jörg Hacker eingeleitet. Nach den Vorlesungen um 19:30 Uhr startete die erste Leopoldina-Lecture über „Von der Genomsequenz über die Proteine zum Leben – die ‚genomische Revolution‘“ von Prof. Dr. Michael Hecker.

Am Montag führte Prof. Dr. Wolfgang Viöl den Bereich Technik ein.

Parallel dazu startete die Exkursion der 40 Schülerinnen und Schüler ins Max-Planck-Institut für Plasmaphysik, um den bisher am weitesten entwickelten Fusionsgenerator in Augenschein zu nehmen. Nach einer Einführung über die Theorie und nach der Sicherheitsbelehrung ging es dann auch gleich zum Reaktor. Leider konnten wir ihn nicht in Aktion sehen, da er für weitere Tests modifiziert und umgebaut wurde.

Dennoch war der Wendelstein 7-X sehenswert. Zurück in der Universitätsmedizin Greifswald begann der Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Wahlster, welcher uns die Zukunft der kommenden künstlichen Intelligenz näher brachte. Nach der Vorschau auf die 130. Versammlung und einer herzhaften Einladung, auch diese zu besuchen, endete die Veranstaltung um 16:30 Uhr für alle Teilnehmer.

Die 129. Versammlung der GDNÄ war in meinen Augen ein voller Erfolg. Nicht nur, dass wir interessanten Vorträgen lauschen durften, nein, uns wurde auch die Möglichkeit gegeben, persönliche Beziehungen zu knüpfen, seien es nun die unter den Schülern oder die zu den Professoren. Nach diesen 4 Tagen war ich immer noch beeindruckt, wie weit wir es doch schon geschafft haben und ich freue mich zu erfahren, was nächstes Mal kommt. Die 130. Versammlung wird 2018 in Saarbrücken stattfinden und jeder Interessierte ist herzlichst eingeladen.

IN PAULAS
TAGEBUCH
GEBLÄTTERT

In Paulas Fahrtenbuch geblättert

Blossin- Schlüsselerlebnisse für die 8. Jahrgangsstufe

FÜNF SPANNENDE TAGE FÜR STARKE TEAMS

» Mit Spannung erwarteten am 26. September 95 Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 8 der Paul-Des-sau-Gesamtschule Zeuthen die Busse, die sie und ihre begleitenden Lehrer in das Jugendbildungszentrum Blossin bringen sollten. Bei strahlendem Sonnenschein wurden sie nach kurzer Fahrt von den Trainern in Blossin in Empfang genommen. Es folgten gemeinsame Rundgänge mit den Teamern, während die Lehrer mit dem Projektverantwortlichen die Woche besprachen. Die Ziele der Jahrgangsstufenfahrt klingen vielversprechend: Entwicklung von starken Teams, Befähigung zur gewaltfreien Konfliktbewältigung, Vertrauensbildung.

Je zwei Trainer standen den Klassen zur Verfügung und bereits am Nachmittag folgte das erste von insgesamt sieben Seminaren, auf dem erarbeitet wurde, wo jedes Team und jeder einzelne steht. Hat in unserer Klasse jeder Spaß? Wie lösen wir Konflikte?

Drei Tage angestrebter Teamarbeit folgten. Die praktischen Aktionen waren stark handlungs- und bewegungsorientiert. Mit erlebnispädagogischem Geschick und Knowhow lenkten die Trainer die Schülerinnen und Schüler in unterschiedlichen Aktivitäten, gemeinsames Floßbauen, Klettern, Geländespiele, Kanufahren auf dem Wolziger See sind nur einige Aktivitäten, die als Team gemeistert werden mussten. Hier zeigte sich, wie man Verantwortung für andere übernehmen kann, wenn man den Mitschüler an der Kletterwand sichert oder als Siedler



Foto: Paula

IN PAULAS
FAHRTENBUCH
GEBLÄTTERT

beim Geländespiel für das Fortbestehen seines Dorfes und seiner Bewohner sorgen muss. Wie hält unsere gemeinsame Floßkonstruktion aus Seilen, Balken, Rohren und Balken die Floßtaufe im See aus? Schaffen wir es, mit GPS die Nachtwanderung durch den Wald zu meistern, ohne dass wir einen aus der Gruppe verlieren? „Das war die coolste Nachtwanderung, die ich je erlebt habe“, schwärmte Ben aus der Klasse 8/2.

Die Arbeit in den Klassen organisierten die Trainer sowohl im Seminarraum als auch in Outdooraktivitäten. Rollenspiele, Wahrnehmungs- und Kommunikationsübungen, Feedbacks machten die Tage in Blossin zu einem außerschulischen Lernort.

Am Mittwoch war EUKITEA zu Gast,

ein Theater, das in dem Dreimannstück „I like you“ das Thema Cybermobbing aufgreift, für viele stellte sich hier die eindringliche Frage nach dem verantwortungsvollen Umgang mit sich und anderen im Internet.

Die individuelle Freizeitgestaltung hielt in Blossin für jeden etwas bereit, Tischtennis, Fuß- oder Basketball, gemeinsame Gesprächsgruppen am Lagerfeuer, Gesellschaftsspiele, Tanzen. Diese Möglichkeiten brachten einen angenehmen und gewollten Synergieeffekt, es wurden neue Freundschaften geschlossen, die über den Verband der Klasse hinaus gehen.

Am Donnerstag Nachmittag wurden in den Feedbackrunden viele Fragen gestellt und Konsens war, dass sich das Klassenklima überall entwickelt, gefestigt oder verbessert hat.

Als am Freitag die Busse Zeuthen wieder erreichten, waren Schüler und Lehrer gleichermaßen inspiriert. Erfahrungen im Umgang miteinander wurden gesammelt, Fairness und Toleranz wurden in Blossin gelebt und werden sich spürbar in das Schulleben übertragen. Schüler haben sich in Gesprächen geöffnet, persönliche Ressourcen einzelner gerieten in den Fokus, mancher war nicht wieder zu erkennen. „Alles war toll“, schrieb ein Schüler auf den Feedbackbogen und fasste damit die Stimmung auf dieser Jahrgangsstufenfahrt einfach aber treffend zusammen.

Ines Berger



Wundervolles Dresden

KURZE ZUSAMMENFASSUNG UNSERER KLASSENFAHRT – KLASSE 12/4 – 26. BIS 29. SEPTEMBER

Montag

Nachdem wir die Fahrt pünktlich angetreten hatten, begrüßte uns das A&O Hostel in der Altstadt Dresdens. Nachdem wir allein einige Eindrücke sammeln durften, trafen wir uns am Theaterplatz in der Nähe des Zwingers und wurden von einer Stadtführerin in einem zweistündigen Rundgang herumgeführt. Wir besichtigten die historische Altstadt, die Frauenkirche und die Semperoper. Besonders erwähnenswert sind für uns die „Brühlschen Terrassen“ mit ihrer atemberaubenden Aussicht auf Elbe und Neustadt. Nach dem Abendessen nutzten wir die Freizeit zum Auspacken und Einrichten in den Zimmern und zur weiteren Erkundung der Stadt.

Dienstag

Nach dem Frühstück brachen wir auf, um auf dem Schaufelraddampfer „Gräfin Cosel“ eine Schifffahrt nach Pillnitz zu unternehmen. Dabei erfuhren wir zum ersten Mal, dass am Vorabend zwei Bombenanschläge in Dresden verübt worden waren. Es wurde uns bewusst, dass man immer und überall aufmerksam sein muss. Auf der zweistündigen Fahrt wurde uns von einem Audioguide an Bord die Umgebung mit ihrer wechselhaften Geschichte erklärt. Viele prächtige Häuser, außergewöhnliche Brücken und Weinberge fielen uns dabei ins Auge. In Pillnitz angekommen, machten wir ein Klassenfoto zur Erinnerung. Anschließend nutzten wir die 4

Stunden Aufenthalt, um die komplette Schlossanlage und die verschiedenen Ausstellungen zu besuchen. Dort konnten wir unser Wissen über die Barockzeit erweitern.

Mittwoch

Am Nachmittag besichtigten wir das



IN PAULAS
FAHRTENBUCH
GEBLÄTTERT

historische und das neue „Grüne Gewölbe“. Unterstützt wurden wir hierbei von einem persönlichen Audio Guide. Wir durften dabei Statuen aus Elfenbein und Bernstein, aber auch Edelsteine und Gemälde aus längst vergangenen Zeiten bestaunen und bewundern. Man möchte gar nicht versuchen, sich vorzustellen, welchen Wert all diese künstlerischen Meisterwerke haben. Besonders begeistert waren viele von den winzigen bearbeiteten Kirschkerne. Einige nutzten dann die Möglichkeit, den Hausmacherturm mit 222 Stufen zu erklimmen, um den wundervollen Ausblick über Dresden zu genie-

ßen. Dadurch wurde auch der Vergleich mit den Einblicken in die Stadtgeschichte Dresdens im Barock vom Assisi-Panometer möglich.

Denn der Höhepunkt der Fahrt war aber für viele der Besuch im Assisi-Panometer am Vormittag gewesen. Die ganze Klasse war fasziniert vom 360° Panometer „Dresden im Barock-Mythos der sächsischen Residenzstadt“. Die barocke Stadt Dresden, von Yadegar Asisi in alter Pracht erstellt, könnten wir bei Tag und Nacht erleben. Dafür sorgte der 15 Meter hohe Turm mit seinen verschiedenen Ebenen und Perspektiven. So wurde es möglich, die wundervolle Stadt auf ihrem ersten Höhepunkt als barockes „Elbflorenz“ unter August dem Starken und seinem Sohn anschaulich zu erleben.

Donnerstag

Nun packten wir unsere Taschen und zogen los zum Schloss Moritzburg, wo wir an einer Führung durch das Jagd-schloss teilnahmen. Außerdem erfuhren wir, dass dort ein Teil als Kulisse für den Film „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ genutzt worden war. Anschließend traten wir die Heimfahrt an und werteten unsere Stadtextkursion am Freitag in der Schule aus. Eine Reise nach Dresden ist immer wieder empfehlenswert. Viele Mitschüler äußerten auch den Wunsch, weitere Assisi-Panometer in anderen Städten zu besuchen. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die schöne Fahrt.

Klasse 12/4

Interessante Schottlandfahrt

AUSFLUG VON SCHÜLERN DER PAUL DESSAU-GESAMTSCHULE ZU HARRY POTTER & CO.

Am Sonntag, dem 25. September, trafen sich 36 Schüler/innen und drei Lehrer um 4:45 Uhr vor der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ in Zeuthen, um gemeinsam auf Sprachreise nach Schottland zu fahren. Nach einer 10-stündigen Busfahrt nach Amsterdam überquerten wir die Nordsee auf einer Fähre und erreichten am Montag New Castle. Von da aus folgte eine Fahrt nach Edinburgh/Schottland wo wir zuerst das Edinburgh Castle mit Hilfe eines Quiz erkundeten. Anschließend ging es dann auch schon mit klopfendem Herzen zu unseren Gastfamilien, die uns herzlich aufnahmen und sich über unsere kleinen Gastgeschenke freuten.

Am Dienstag konnten wir einen winzigen Blick auf Harry Potters Schule Hogwarts werfen, Greyfriars Bobbys Grab sehen, das Café, in dem Harry Potter entstand (the Elephant House) besichtigen, sowie viele interessante Exponate im National History Museum of Scotland erkunden. Am Ende des Tages genossen wir einen atemberaubenden Blick vom Carlton Hill auf Edinburgh, nachdem wir auf der Straße Passanten interviewt hatten.

Am Mittwoch unternahmen wir eine historische Reise ins 19. Jahrhundert nach New Lanark, bei der wir die Arbeits- & Lebensbedingungen der Kinder in jener Zeit kennenlernten. Nach einer Wanderung zum Wasserfall

(Falls of Clyde) fuhren wir nach Glasgow ins Museum of Transport und in die moderne Innenstadt.

Am Donnerstag hieß es leider schon wieder Abschied nehmen von unserer lebenswerten Gastfamilie und Schottland. Bevor wir auf den Weg zur Fähre aufbrachen, lernten wir mit viel Schwung und Begeisterung schottische Volkstänze während eines Ceilidh. Nun haben wir die letzte Nacht auf der Fähre verbracht und sind in unserem Bus auf den Weg nach Hause. Wir danken unseren Lehrern, dem Busunternehmen und unseren Eltern, die uns diese Reise erst ermöglichten.

Josephine Lück

Kurzbesuch mit Langzeitwirkung

SCHULFAHRT INS ELSASS – GESCHICHTE ZUM ANFASSEN

» 33 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 9 und 12 starteten gemeinsam zu nächtllicher Stunde enthusiastisch ihre Fahrt ins Elsass, nach Straßburg. Begleitet von Fachlehrern unter anderem für Französisch, Geschichte und Geografie, entwickelte sich diese Fahrt zu einer stufenübergreifenden, interdisziplinären und nachhaltigen Tour.

Die erste Station war am Montagnachmittag das Europaparlament. Das Europaviertel ist einen rund 30-minütigen Spaziergang von der Altstadt entlang des Ill entfernt. In Straßburg beheimatet sind u.a. das Europäische Parlament, der Europarat und der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte.

Auch die elsässische Umgebung rund um Straßburg ist eine Erkundung wert. Ein Highlight unserer Reise war am Dienstag der Besuch des Fachwerkstädtchens Colmar.

Dies ist u.a. für Kunstkurse besonders zu empfehlen. Da Colmar im Krieg nicht nennenswert zerstört wurde, sind viele Gebäude noch original erhalten. Sehenswert ist vor allem die Stiftskirche St. Martin, die Alte Wache, das Koifhuis, der Marchée Couvert und das Petit Venise.

Auf der Rückfahrt konnten wir, dank unseres tollen Busfahrers René, einen Abstecher zur Haut-Koenigsbourg einbauen. Auf Grund des guten Wetters hatten wir eine fabelhafte Sicht auf die Bergkette der Vogesen. Geografisch-geologische Fachsimpeleien durften hier nicht fehlen. An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders bei dem Busunternehmen „Hagemeier-Reisen“ aus Zeuthen bedanken, denn kaum etwas ist auf einer Klassenreise wichtiger als ein netter, tiefenentspannter Busfahrer!

Der Mittwochvormittag stand durch den Besuch im KZ Struthof/Natzweiler im Zeichen der Geschichte. Die Stätte des ehemaligen Lagers Natzweiler ist ein Ort der Erinnerung und der Besinnung, ein



in den Vogesen verankertes Zeugnis der Geschehnisse, die sich vor über siebenzig Jahren im Herzen Europas abgespielt haben. Im dortigen Informationszentrum erhält man über einen Film erste Informationen. Der Besuch setzt sich



dann im Kartoffelkeller fort. Hier erhält man einen Überblick ab der Machtergreifung durch Hitler. Am Lagervorplatz hat man die Sicht auf das gesamte Gelände und ins Tal der Vogesen. Hier befindet sich auch das Große Mahnmahl und eine Baracke, welche noch erhalten ist und als Museum umgebaut wurde. Unser Besuch endete nach zirka 2,5 Stunden mit der Gewissheit: „Erinnerung ist eine Pflicht.“

Der Mittwochnachmittag gehörte noch einmal ganz der Perle des Elsass. Für einen vertiefenden Überblick über Straßburg führten wir eine Stadtführung durch. Diese wurde von einem Mitarbeiter vor Ort geleitet und konnte individuell auf die Wünsche der Gruppe angepasst werden. Wir wählten hier die klassische Variante mit dem Dom und

seiner astronomischen Uhr, den vielen schönen Fenstern und einem einfach beeindruckenden Kirchenraum sowie dem Petit France.

Keine Klassenfahrt nach Straßburg ist vollständig ohne eine Bootsfahrt auf der Ill, deshalb stachen wir an unserem letzten Tag „in See“. Am Straßburger Hafen vom Palais Rohan aus beginnen die Touren und dauern etwa 90 Minuten. Es kann zwischen verschiedenen Routen gewählt werden, die an unterschiedlichen Sehenswürdigkeiten vorbeiführen. Über einen Audioguide, den man in verschiedenen Sprachen einstellen kann, erhält man viele Informationen zu den Gebäuden entlang der Ill. Bei der Tour konnten wir uns noch einmal einen wunderbaren Überblick über die Stadt verschaffen.

Für das leckere Abendessen am Ende unserer erlebnisreichen Tage war das zentral gelegene „La Chaîne d'Or“ zuständig. Hier wurde typisch elsässische Küche serviert. Ausreichend Platz ist im Kellergewölbe vorhanden, sodass auch eine größere Gruppe verköstigt werden kann.

Egal zu welchen thematischen Schwerpunkten und mit welcher Klassenstufe – eine Klassenfahrt nach Straßburg und ins Elsass bietet für jeden Geschmack die richtige Auswahl. So kann den Spuren deutsch-französischer Geschichte nachgegangen werden und die Fahrt wird zu einem unvergesslichen Erlebnis – hoffentlich mit Langzeitwirkung.

Heike Schenker

Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert

Auf in die gemütliche Lesezeit!

VERANSTALTUNGEN IM DEZEMBER UND NEUERWERBUNGEN

„ADVENT IN DER BIBLIOTHEK“

Familiennachmittag

Samstag, 3.12.



Am Samstag vor dem 2. Advent laden wir von 14.00 - 18.00 Uhr zum Adventsnachmittag in die Bibliothek ein, denn wir bieten mehr, als nur Bücher!

von 14.00 – 17.00 Uhr Kreativangebote für Klein und Groß

(zum Teil wird ein kleiner Unkostenbeitrag für das Material erhoben)

- Modellieren und Gestalten mit Papier – Fröbelsterne und andere Bastelideen
- Weihnachtsschmuckgestaltung – mit dem „Kreativladen“ Königs Wusterhausen
- Geschenke aus Naturmaterial und Perlen
- „Advents-Café“ in der Bibliothek – gemütliche Ecke zum Verweilen mit Kaffee, Tee und weihnachtlichem Gebäck

von 17.00 bis 17.45 Uhr Handpuppenspiel

„Frau Holle“ – Erzähltheater mit Objekten aus der Backstube von und mit Nicole Weißbrodt. Für Familien mit Kindern von 3 – 9 Jahren. Eintritt (nur für das Puppenspiel) Kinder 1,00 € | Erwachsene 2,00 €
Kartenvorverkauf ab 15.11.16 in der Bibliothek (Reservierung Tel.: 033762-93351)

Vorlesewettbewerb – Interessierte Zuhörer sind herzlich willkommen!

Am Montag 28.11. findet um 16.00 Uhr unserer Vorlesewettbewerb statt. Er steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und zählt zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben. Es werden die zwei besten Vorleser(innen) aus allen 6. Klassen der „Grundschule am Wald“ zum Wettbewerb antreten.

Feierlicher Abschluss des Projektes „Autorenpatenschaften – Literatur lesen und schreiben mit Profis“

Wer Lesen und Schreiben einmal für sich entdeckt hat, hält daran fest und nutzt es für seine Zukunft! Im Rahmen des Projektes betreute die Autorin Yvonne Zitzmann über einen längeren Zeitraum hinweg Schüler der „Grundschule am Wald“. Sie brachte ihnen Bücher nahe und führte sie ans Schreiben und Publizieren eigener literarischer Texte heran. Am Mittwoch 14.12. präsentieren ab 16.00 Uhr die Schülerinnen und Schüler das Projekt und stellen das gemeinsam entstandene Buch „Autorenpatenschaften Nr. 25“ vor. Interessierte Zuhörer sind herzlich willkommen!

NEUERWERBUNGEN der

Erwachsenenbibliothek

(Auswahl Juli – Sept. 2016)

Romane und Erzählungen

- Archer, J.: Im Schatten unserer Wünsche – Die Clifton-Saga Bd. 4
- Backman, F.: Britt-Marie war hier – Geschichte einer undenkbaren Freundschaft
- Bergmann, E.: Der Trick – eine Geschichte voller Zauber und Magie
- Bronsky, A.: Baba Dunjas letzte Liebe – Geschichte einer außergewöhnlichen Frau
- Ferrante, E.: Meine geniale Freundin – Porträt einer Mädchenfreundschaft
- Frischmuth, B.: Woher wir kommen – nach dem Verlust beginnt das Leben neu
- Großmann, D.: Kommt ein Pferd in die Bar – die Menschlichkeit in schweren Zeiten
- Günther, R.: Die türkische Mätresse – August der Starke und seine kühne Geliebte
- Hawke, E.: Regeln für einen Ritter – Anleitung für ein aufrechtes Leben
- Hein, Ch.: Glückskind mit Vater – ein Deutschlandroman
- Held, D.: Wind aus West mit starken Böen – Liebesgeschichte
- Hettche, T.: Die Liebe der Väter – schwieriges Vater-Tochter Verhältnis
- Mankell, H.: Die schwedischen Gummistiefel – eine große Selbstbefragung
- Münzer, H.: Marlene – Honigtot-Saga, Band 2
- Ortheilm H.J.: Der Stift und das Papier – Roman einer Passion
- Pamuk, O.: Diese Fremdheit in mir – Familienepos und Liebeserklärung an Istanbul
- Rehn, H.: Der Sommer der Freiheit – es begann im Sommer 1913 ...
- Rothmann, R.: Im Frühling sterben – eine tragische Jungenfreundschaft
- Ruge, E.: Follower – die finster-komische Geschichte der nächsten Generation
- Sendker, J.: Das Herzhören – Die Burma-Serie, Band 1
- Sendker, J.: Herzenstimmen – Die Burma-Serie, Band 2
- Surminski, A.: Fremdes Land – oder: Als die Freiheit noch zu haben war
- Surminski, A.: Von den Kriegen – eine berührende Spurensuche
- Tyler, A.: Der leuchtend blaue Faden – liebevolles Porträt einer Familie
- Tyler, A.: Die Reisen des Mr Leary – schöne Alltags- und Beziehungsgeschichte

Krimi und Thriller

- Bosetzky, H.: Berliner Filz – „es geschah in Berlin“ 27. Fall
- Dublin, M.: Der kalte Saphir – Krimi in der Berliner Musikszene der 70er Jahre

- Franz, A.: Der Fänger – Julia Durants neuer Fall
- Goddhind, J.: Mord im Anzug, Honey Driver ermittelt Teil 12
- Goddhind, J.: Mord unter Brüdern, Honey Driver ermittelt Teil 13
- Held, D.: Böse Leute – Kriminalroman
- Herrmann, J.: Schuld bist Du – Psychothriller aus Berlin
- Klausner, U.: Blumenkinder – ein heikler Fall für Tom Sydow von der Kripo Berlin
- Leon, D.: Ewige Jugend – Commissario Brunettis fünfundzwanzigster Fall
- Schorlau, W.: Brennende Kälte – Denglers 4. Fall
- Schorlau, W.: Das Münschen-Komplott, Denglers 5. Fall
- Schorlau, W.: Die letzte Flucht – Denglers 6. Fall
- Schorlau, W.: Am zwölften Tag – Denglers 7. Fall
- Steinhauer, F.: Racheakt – Lausitz-Krimi 1. Fall
- Steinhauer, F.: Seelenqual – Lausitz-Krimi 2. Fall
- Steinhauer, F.: Narrenspiel – Lausitz-Krimi 3. Fall
- Steinhauer, F.: Gurkensaat – Lausitz-Krimi 6. Fall
- Swat, W.: Die Schneeleiche von Lübbenau und 12 weitere Kriminalfälle aus der DDR
- Wiersch, J.: Havelbande – ein Brandenburg-Krimi

Sachliteratur und Erlebnisberichte

- Atkin, J.: 250 Tipps, Tricks & Techniken - Töpfern
- Baumann, D.: Töpfern – modellieren und gestalten mit Ton
- Bopp, A.: Wechseljahre – den eigenen Weg finden [Stiftung Warentest]
- Eckstut, J.: Die geheimnisvolle Sprache der Farben
- Feder, J.: Feders fabelhafte Pflanzenwelt – Entdeckungstour mit e. Extrembotaniker
- Feldmann, D.: UnOrthodox – eine autobiographische Erzählung
- Frau Freitag: Für mich ist auch die 6. Stunde – überleben unter Schülern
- Gerschwitz, M.: Endlich mal was Positives - Wissenswertes zu HIV & Aids
- Hoffmann, U.: Fahrrad-Reparaturen – das große Werkstattbuch [Stiftung Warentest]
- Kullmann, F.: Gärtnern mit dem Hochbeet – so einfach geht's
- Mayer, J.: Pflanzenschutz – unser gesunder Garten – Ratgeber Stiftung Warentest
- Pertsch, S.: „Ihr Anliegen ist uns wichtig“ – So lügt man mit Sprache

- Schmidt, C.: Blitzrezepte für Gäste – über 100 unkomplizierte Rezepte
- Seierstad, A.: Einer von uns – die Geschichte des Massenmörders Andres Breivik
- Specht, H.: Lilli Palmer. Die preußische Diva – Biographie
- Spencer, B.: Was ich euch noch sagen wollteAutobiografie
- Verführerische Nachspeisen – Leckerer aus der Landküche
- Widlundh, S.: Mein Herbstgarten – zauberhaftes Farbenspiel und köstlicher Genuss

Hörbücher

- Eilenberger, W.: Finnen von Sinnen – wie heirate ich eine finnische Frau
- Hayder, M.: Der Vogelmann – Psychothriller; gelesen von Dietmar Bär
- Mankell, H.: Die weiße Löwin – Krimihörspiel
- Mankell, H.: Ich sterbe, aber die Erinnerung lebt – ein bewegendes Protokoll

DVD

- Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand
- The Artist – der Wendepunkt vom Stumm- zum Tonfilm, prämiert mit 5 Oscars
- Die Queen – preisgekrönter, feinfühler Film mit einer großartigen Helen Mirren
- Der Nachtzug nach Lissabon – nach dem Roman von Pascal Mercier
- Die Schachspielerin – eine sensible Geschichte nach dem Roman von B. Henrichs
- Kirschblüten und rote Bohnen – gefühlvoller japanischer Spielfilm
- Mitternachtskinder – Verfilmung des gleichnamigen Romans von Salman Rushdie
- Lachsfaschen im Jemen – Wohlfühl-Komödie mit britischem Humor
- Briefe an Julia – eine zweite Chance für die große Liebe
- Schiffsmeldungen – Film von Lasse Hallström nach dem Roman von Annie Proulx
- Der Geschmack von Apfeln – romantische Romanverfilmung
- Feindbilder: die Fotos und Videos der Stasi – eine Dokumentation
- Unsere Wildnis – aufsehenerregender Tierfilm
- Willkommen bei den Sch'tis – wunderbar charmanter Kinospaß
- Der Solist – über die Macht der Musik; nach einer wahren Geschichte
- Anatevka – Der Fiedler auf dem Dach; einer der besten Musicalfilme

NEUERWERBUNGEN der Kinderbibliothek

(Auswahl Juli – Sept. 2016)

Belletristik und Sachliteratur ab 4 Jahre

- Baeten, L.: Die kleine Hexe geht auf Reisen
- Baeten, L.: Die kleine Hexe hat Geburtstag
- Baeten, L.: Die schlaue kleine Hexe
- Bond, M.: Die schönsten Geschichten von Paddington
- Corderoy, T.: Lotte und die Gänseblümchen
- Dahle, S.: Erdbeerinchen Erdbeerfee Hokuspokus im Fledermausbaum
- Dahle, S.: Erdbeerinchen Erdbeerfee Ein lustiges Froschkonzert
- Fagerström, G.: Peter, Ida und Minimum
- Feuerwehrmann Sam Meine liebsten Feuerwehrgeschichten
- Feuerwehrmann Sam Meine liebsten Gute-nacht-Geschichten
- Funke, C.: Fabers Schatz
- George, P.: Drinnen und Draußen : Gegensätze mit Folien
- Grisseemann, O.: Wo sich Tiere wohlfühlen
- Hansen, J.: Ene-mene-Bu Das Bastelbuch (Kika von ARD/ZDF)
- Hesse, I.: Einschulung mit Wichtel, Kobold & Co.
- Hubery, J.: Frau Hase, Herr Hund & der Mäuserich Braun
- Ihde, H.: Die verschwundenen Zahlen e. Theaterstück zur Einschulung mit Gesang
- Jarman, J.: Zwei schüchterne kleine Pandas
- Käferklein, giraffengroß, hier ist was los! Mein kunterbuntes Tierbuch
- Kennst Du Das? Formen und Gegensätze
- Lionni, L.: Pezzettino
- Maar, P.: Greta und die magischen Steine
- McNeil, D.: Was passiert denn hier?
- Muszynski, E.: Cowboy Klaus und Kaktus Krause
- Nilsson, U.: Doch noch ein Fall! Kommissar Gordon Bd. 3
- Olsson, L.: Ein einzigartiger Freund und das ganz, ganz große Glück
- Pittau, F.: Rot, Grün, Blau Mein erstes Bildwörterbuch
- Rate, wer versteckt sich hier? Das große Buch der Meerestiere
- Rath, B.: Einschulungsstücke
- Redondo, S.: Am Tag, als Saida zu uns kam
- Simsa, M.: Lukas spielt Gitarre mit CD zum Buch
- Teckentrup, B.: Manche sind anders
- Tellegen, T.: Man wird doch wohl mal wütend werden dürfen
- Wieslander, J.: Mama Muh fährt Boot
- Wir entdecken die Wunder der Natur (Wieso? Weshalb? Warum? ; 61)

Belletristik und Sachliteratur ab 8 Jahre

- Dickreiter, L.-M.: Max und die wilde 7 Bd. 3 Die Drachen-Bande
- Dietl, E.: Olchi Detektive Gangster, Haie

- und andere Fieslinge
- Dietl, E.: Gefangen auf der Pirateninsel
- Häkel mit! Neue Ideen aus der Kinderhäkelschule
- Hochleitner, R.: Welcher Stein ist das?
- Pantermüller, A.: Mein Lotta-Leben Bd. 10 Der Schuh des Känguru
- Roboter Wunder der Technik
- Stone, R.: Das geheime Dinoversum Bd. 6,7,8,10,11

Belletristik und Sachliteratur ab 10 Jahre

- Blofield, R.: Film ab – in 10 Schritten zum eigenen Film
- Boie, K.: Thabo Detektiv & Gentleman
- Bull, J.: Achtung, fertig- selber nähen!
- Engelmann, R.: Wir haben das KZ überlebt Zeitzeugen berichten
- Energie Memo Wissen entdecken
- Elsmore, W.: Weltwunder mit Lego
- Fülcher, S.: Mia und das Liebes-Kuddelmuddel Bd. 4
- Fülcher, S.: Mia und der Großstadtdschungel Bd. 5
- Fülcher, S.: Mia und das Schwesterndings Bd. 6
- Fülcher, S.: Mia fast allein zu Haus Bd. 7
- Fülcher, S.: Mia und die mega-giga-irre Klassenfahrt Bd. 8
- Fülcher, S.: Mia und der Zahnspangenprinz Bd. 9
- Gesteine und Mineralien
- Hart, C.: Manga erste Schritte
- Hoßfeld, D.: Conni, Dina und der Babysitterclub
- Immler, C.: Der kleine Hacker Programmieren für Einsteiger
- Lasky, K.: Die Legende der Wächter Bd. 15 Die Entscheidung
- Lasky, K.: Die Legende der Wächter Bd. 16 Der Held
- Littek, F.: Das große Arena Fußballbuch
- Ludwig, S.: Hilfe, mein Lehrer geht in die Luft!
- Marisha Das Mädchen aus dem Fass
- Michaelis, A.: Das Blaubeerhaus
- Das Museum der Tiere
- Naturwissenschaften für clevere Kids
- Paxmann, C.: Tanz (Was ist Was ; 137)
- Reid, P.: Abenteuer im Lego-Weltraum
- Schumann, H.-G.: Computer für Kids
- Schumann, H.-G.: Java für Kids
- Schumann, H.-G.: Small Basic für Kids
- Schumann, H.-G.: Visual Basis 2015 für Kids
- Die Urzeitriesen in spektakulären Bildern
- Wagner, F.: Berge
- Weller-Esser, A.: Geniale Tiere... und ihre Tricks!

Fortsetzung auf Seite 24

Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert

Fortsetzung von Seite 23

Englische Kinderbücher ab 6 Jahre

- Erhoff, K.: Die drei ??? Bite oft he Beast ab 10 Jahre
- Marx, A.: Die drei ??? Mysterious Testament ab 10 Jahre
- Vorbach, B.: Conni lernt Englisch ab 6 Jahre

Jugendbücher und Hörbücher ab 13 Jahre

- Riordan, R.: Helden des Olymp Bd. 1 Der verschwundene Halbgott
- Riordan, R.: Helden des Olymp Bd. 2 Der Sohn des Neptun
- Riordan, R.: Helden des Olymp Bd. 3 Das Zeichen der Athene
- Malala : Meine Geschichte
- Poznanski, U.: Saeculum

DVD

- Disney, W.: Zoomania
- Percy Jackson: Diebe im Olymp. Im Bann des Zyklopen
- Das Tagebuch der Anne Frank ab 12 Jahre

Hörbücher und Musik-CD

- Bibi & Tina Mädchen gegen Jungs
- Bibi & Tina Mädchen gegen Jungs Der Soundtrack
- Blyton, E.: Fünf Freunde und der falsche Patient
- Ende, M.: Das Schnurpsen-Buch
- Englisch-Vokabel-Lernlieder
- Die 50 schönsten Schlaflieder
- Göschl, B.: Geisterspuk zur Mitternacht
- Göschl, B.: Die Nordseedetektive Fahrrad-dieben auf der Spur
- Ich komme in die Schule Wieso? Weshalb? Warum?
- Ludwig, S.: Hilfe, mein Lehrer geht in die Luft!
- Maar, P.: Neben mir ist noch Platz
- McKee, D.: Das neue große Elmar-Hörbuch
- Metcalf, R.: One, two – how do you do? Sing and play in English
- Meyer-Göllner, M.: Tooor! Fußball-Lieder
- Martin Luther Rebell und Reformator
- Pantermüller, A.: Mein Lotta-Leben 10 Der Schuh des Känguru

- Pass auf im Straßenverkehr (Wieso? Weshalb? Warum?)
- Saint-Exupery, A.: Der kleine Prinz
- Scherz, O.: Wir sind nachher wieder da, wir müssen kurz nach Afrika
- Superman (5 CD's einzeln entleihbar)
- Von Martin Luthers Wittenberger Thesen

Wii-Spiele

- Spongebob Schwammkopf
- Super Mario Galaxy
- Wii fit plus – für die ganze Familie [Wii Balance Board ist nicht enthalten]

Spiele

- Stone Age Junior (Spiel des Jahres 2016)
- Twister
- Die Olchis Muffelfurzwildes Wettrennen ab 5 Jahre

Einen goldenen „Lese-Herbst“ und eine besinnliche Vorweihnachtszeit wünscht das Team der Bibliothek Zeuthen.

Weitere Informationen

Vorsicht! Erhöhte Einbruchsfahr

DIE POLIZEI BITTET UM IHRE MITHILFE

Leider ist es in Ihrer Region vermehrt zu Einbrüchen in Häuser und Wohnungen gekommen.

Das Vorgehen von Tätern

Wussten Sie schon?

- Untersuchungen in mehreren Ländern haben ergeben, dass Täter Gebiete, in denen sie Einbrüche verüben, oft in kurzer Zeit wiederholt aufsuchen!
- Die scheinbare Anwesenheit von Personen im Haus schreckt Täter besonders ab!

Nach Bekanntwerden eines Wohnungseinbruchdiebstahls in Ihrem Wohnumfeld sollten Sie deshalb besonders aufmerksam Ihre Umgebung beobachten. In diesen Fällen steht Ihre Polizei unter der Telefonnummer 03375 270 0 für Sie als Ansprechpartner jederzeit zur Verfügung. Auch in der Internetwache unter www.polizei.brandenburg.de können Sie der Polizei Hinweise geben.

Folgende Fragen sind für die polizeilichen Ermittlungen von Bedeutung:

- Haben Sie fremde Personen in Ihrem Wohnumfeld beobachtet, die sich verdächtig verhalten haben? Wie sahen diese Personen aus?
- Haben fremde Personen bei Ihnen oder Ihren Nachbarn unter scheinbarem

Vorwand geklingelt?

- Sind Ihnen fremde Fahrzeuge in Ihrem Wohngebiet aufgefallen? Notieren Sie sich Kennzeichen, Farbe und Typ.
- Wesentliche Informationen für die Polizei sind Datum, Uhrzeit und Ort Ihrer Feststellungen.

In Notfällen wählen Sie bitte immer den Notruf 110 der Polizei:

Machen Sie Ihr Zuhause sicher

- Haustüren auch bei kurzer Abwesenheit abschließen und nicht nur zuziehen!
- Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzem Verlassen schließen!
- Schon zwei von außen erkennbare Sicherungssysteme (z. B. ein zusätzliches Kastenschloss an der Tür) wirken abschreckend.
- Gekippte oder offene Fenster bieten eine „günstige Gelegenheit“ für Einbrecher, daher schließen Sie immer die Fenster!
- Verstecken Sie keine Schlüssel draußen! Wechseln Sie das Schloss nach Verlust oder Diebstahl von Schlüsseln.
- Nutzen Sie mechanische Sicherungen für Haus- und Wohnungstüren, Nebeneingänge, Balkon- und Terrassentüren sowie Fenster!

- Gut gesicherte Fenster und Türen zu öffnen, erfordert in der Regel einen hohen Zeitaufwand und verursacht Lärm. Davor schrecken auch „Profis“ zurück.
- Sollten Sie für längere Zeit nicht zu Hause sein, informieren Sie Ihren Nachbarn, lassen Sie den Briefkasten leeren, hinterlassen Sie keinen Hinweis auf dem Anrufbeantworter, lassen Sie Rollläden öffnen und schließen, verwenden Sie Zeitschaltuhren für eine unregelmäßige Beleuchtung und erwecken Sie so den Eindruck, dass jemand zu Hause ist!
- Nutzen Sie das Beratungsangebot der Polizei zum Einbruchschutz.

Opferschutz

Sollten Sie Opfer einer Straftat geworden sein, informiert Sie die Polizei über professionelle Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten. Weitere Hinweise und Informationen erhalten Sie im Internet beispielsweise unter:

- www.polizei.brandenburg.de
- www.k-einbruch.de
- www.polizei-beratung.de
- www.opferhilfe-brandenburg.de
- www.weisser-ring.de

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Ihre Polizeiinspektion